

STATISTISCHE BERICHTE

Q II
i/10

Bestellnummer:
3Q201



Umwelt

Abfallwirtschaft

Jahr 2010



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

Herausgabemonat: August 2012

Zu beziehen durch das
Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 20 11 56
06012 Halle (Saale)

Preis: 9,50 EUR (kostenfrei als PDF-Datei verfügbar – Bestellnummer: 6Q201)

Inhaltliche Verantwortung:

Dezernat: Umwelt, Energie- und Wasserversorgung
Frau Herklotz
Telefon: 0345 2318-304

Auskünfte erhalten Sie unter:

Telefon: 0345 2318-777
Telefon: 0345 2318-715
Telefon: 0345 2318-716

Telefax: 0345 2318-913
Internet: <http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail: info@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Vertrieb:

Telefon: 0345 2318-718
E-Mail: shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Druck: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale), 2012

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Bibliothek und Besucherdienst (Merseburger Straße 2):

Montag bis Donnerstag: 9.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Freitag: 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr } möglichst nach Vereinbarung

Telefon: 0345 2318-714
E-Mail: bibliothek@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Statistischer Bericht

Abfallwirtschaft

Jahr 2010

Land Sachsen-Anhalt

Inhaltsverzeichnis		Seite
	Vorbemerkungen	4
1	Berichtseinheiten	8
2	Abfallentsorgung	9
2.1	Herkunft der an Abfallanlagen angelieferten Abfallmengen nach Art der Anlage seit 1996	9
2.2	Herkunft der an Abfallanlagen im Jahr 2010 angelieferten Abfälle nach Art der Anlage und ausgewählten Abfallarten (MVP)	11
2.3	Verbleib der von Abfallanlagen abgegebenen Abfallmengen nach Art der Anlage seit 1996 (MVP)	18
2.4	Verbleib der von allen Abfallanlagen im Jahr 2010 abgegebenen Abfälle nach ausgewählten Abfallarten (MVP)	20
2.5	Erzeugter Kompost nach Art der Anlage und Verwendungszweck im Jahr 2010	21
2.6	Abfallbehandlungsanlagen nach Art der Anlage und nach Nennleistung im Jahr 2010	21
2.7	Voraussichtliche Ablagerungsdauer der Deponien im Jahr 2010 nach eingesetzter Abfallmenge und Restvolumen	22
2.8	Deponien nach Anschnitt des Grundwasserspiegels und Art der Deponiebasisabdichtung gegen Grundwasser im Jahr 2010	23
2.9	Deponien nach Anschnitt des Grundwasserspiegels und Art der Deponieoberflächenabdichtung gegen Grundwasser im Jahr 2010	23
2.10	Deponiebaumaßnahmen nach Anzahl der Anlagen und ausgewählten Abfallarten 2010	24
3	Verwertung von Abfällen in übertägigen und untertägigen Abbaustätten	25
3.1	Verwertung von Abfällen in übertägigen Abbaustätten im Jahr 2010 nach ausgewählten Abfallarten (MVP)	25
3.2	Verwertung von bergbaufremden Abfällen im untertägigen Bergbau im Jahr 2010 nach Abfallarten (MVP)	26
4	Aufkommen gefährlicher Abfälle	27
4.1	Von Abfallerzeugern abgegebene Abfallmengen (primär und sekundär) im Jahr 2010 nach Wirtschaftszweigen und regionalem Verbleib	27
4.2	Von Abfallerzeugern abgegebene Abfallmengen (primär und sekundär) im Jahr 2010 nach ausgewählten Abfallarten und regionalem Verbleib	28
5	Aufbereitung und Verwertung von Bau- und Abbruchabfällen	29
5.1	Aufbereitung und Verwertung von Bau- und Abbruchabfällen nach Anlagenart seit 1996	29
5.2	Aufbereitung und Verwertung von Bau- und Abbruchabfällen nach ausgewählten Abfallarten 2010	30
5.3	Aufbereitung und Verwertung von Bau- und Abbruchabfällen nach Wirtschaftszweigen 2010	32
6	Einsammlung von Verpackungen nach ausgewählten Verpackungsarten und deren Verbleib seit 1996	33
7	Abfallerzeugung 2010	34
7.1	Nach ausgewählten Abfallarten	34
7.2	Nach Wirtschaftszweigen und ausgewählten Abfallkapiteln	43

7.3	Relative Verteilung der Betriebe, tätigen Personen und Abfallmengen je Wirtschaftszweig	57
7.4	Anteil der Betriebe, tätigen Personen und Abfallmengen nach Beschäftigtengrößenklasse	57
8	Haushaltsabfälle	58
8.1	Im Rahmen der öffentlich-rechtlichen Müllabfuhr eingesammelte Haushaltsabfälle 2010 nach Kreisen	58
8.2	Im Rahmen der öffentlich-rechtlichen Müllabfuhr eingesammelte getrennt erfasste Wertstoffe 2010 nach Kreisen	59
8.3	Im Rahmen der öffentlich-rechtlichen Müllabfuhr eingesammelte Haushaltsabfälle seit 2007 nach Abfallarten und nach Kreisen	60
8.4	Im Rahmen der öffentlich-rechtlichen Müllabfuhr eingesammelte Haushaltsabfälle seit 2007 nach ausgewählten Arten und Verbleib	61
9	Grafiken	
10	Abfallkatalog	

Vorbemerkungen

Der vorliegende Statistische Bericht enthält die Ergebnisse der Erhebungen über die **Abfallentsorgung**, die **Verwertung von Abfällen in über- oder untertägigen Abbaustätten**, die **Entsorgung gefährlicher Abfälle**, die **Einsammlung von Verpackungen**, die **Haushaltsabfälle** sowie die **Aufbereitung und Verwertung von Bau- und Abbruchabfällen** für das Berichtsjahr 2010 sowie ausgewählte Angaben.

Außerdem sind Ergebnisse der für das Berichtsjahr 2010 durchgeführten **Stichprobenerhebung zur Abfallerzeugung** dargestellt.

Für das Berichtsjahr 2010 wurden die o.g. Erhebungen auf der Grundlage des Umweltstatistikgesetzes (UStatG) vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2446) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), in der jeweils geltenden Fassung, durchgeführt.

Zur Vermeidung von Doppelerfassungen wurde dem Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt mit Erlass vom 29. August 2003 des Ministeriums des Innern des Landes Sachsen-Anhalt und der Zustimmung des Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt die statistische Aufbereitung der Daten übertragen, die das Landesamt für Umweltschutz auf der Grundlage der Verordnung (EG) Nr. 2150 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2002 zur Abfallstatistik (ABl. EG Nr. L 332 vom 09. Dezember 2002, S. 1), zuletzt geändert durch Artikel 15 der Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 (ABl. EU Nr. L 393 S.1) jährlich erhebt.

Die Erhebung über die Abfallentsorgung wird bei Betreibern von Entsorgungsanlagen durchgeführt. Einbezogen werden insbesondere nach der Verordnung zur Durchführung des Bundesimmissionsschutzgesetzes (BImSchV) genehmigte Anlagen, in denen Abfälle (eigene oder von Dritten übernommene) beseitigt oder verwertet werden.

In die Berichterstattung des Jahres 2010 sind alle gefährlichen (besonders überwachungsbedürftige) Abfälle einbezogen worden (bis 2003 nur eigene besonders überwachungsbedürftige Abfälle und deren Entsorgung in eigenen Anlagen).

Die Ergebnisse liefern Aufschluss über Art, Menge, Herkunft und Verbleib der entsorgten Abfälle, sowie über die Art und Ausstattung der

Entsorgungsanlagen. Die Angaben über Art, Menge, Herkunft und Verbleib der Abfälle werden jährlich, die übrigen Angaben zweijährlich in den geraden Berichtsjahren erfragt.

Die Erhebung über die Verwertung von Abfällen in übertägigen Abbaustätten wird bei den Betreibern dieser Abbaustätten durchgeführt.

Die Erhebung über die Verwertung bergbau-fremder Abfälle im untertägigen Bergbau wird bei Betrieben und Einrichtungen durchgeführt, die einen bergbaulichen Versatz vornehmen.

Als Datenquelle für die Erhebung über die Entsorgung gefährlicher Abfälle dienen die Begleitscheine, die nach den Bestimmungen des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes und der Nachweisverordnung zu führen sind. Die Daten der Begleitscheine werden in der für die Überwachung zuständigen Behörde mit dem Abfallüberwachungssystem ASYS erfasst, bearbeitet und an das Statistische Landesamt übergeben.

Die zweijährliche Erhebung über die Entsorgung bestimmter Abfälle wird bei Betreibern von Anlagen zur Aufbereitung und Verwertung von Bau- und Abbruchabfällen und Betreibern von Asphaltmischanlagen durchgeführt.

Die Einsammlung von Verpackungen wird getrennt für die Verkaufspackungen, die bei privaten Endverbrauchern eingesammelt werden, und die bei gewerblichen und industriellen Endverbrauchern eingesammelten Transport- und Umverpackungen sowie Verkaufsverpackungen, erhoben.

Verpackungsmaterialien aus Mehrwegsystemen, die ohne stoffliche Verwertung wieder verwendet werden, sind nicht enthalten.

Die Erhebung über die Erzeugung von Abfällen nach Art und Menge seit ab 2006 alle vier Jahre als Stichprobenerhebung durchgeführt, d.h. bundesweit werden höchstens 20 000 Betriebe befragt.

Als Auswahlgrundlage wurde die Betriebsgröße, ausgehend von der Anzahl der Beschäftigten, herangezogen. Die Abschneidegrenzen sind je nach Wirtschaftszweigen unterschiedlich.

Ziel der Erhebung ist es, ein umfassendes Bild über die in den Wirtschaftsbereichen erzeugten Abfallmengen zu erhalten. Sie dient u.a. als Grundlage für die Berichterstattung nach der EU - Abfallstatistikverordnung, die einen ausführlichen Nachweis des Abfallaufkommens nach Abfallarten und Herkunft der Abfälle nach Wirtschaftsbereichen fordert.

In die Erhebung über die Erzeugung von Abfällen wurden die Abfälle der Wirtschaftsbereiche Baugewerbe sowie die Siedlungsabfälle aus privaten Haushalten nicht einbezogen.

Die Grundlage der Daten der Erhebung über die Haushaltsabfälle sind die jährlich zu erstellenden Siedlungsabfallbilanzen der Kreise, die beim Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt für das Land zusammengefasst werden.

Ziel der Erhebung ist die Bereitstellung von Daten über das Abfallaufkommen der Haushalte.

Grundlage der erfassten Abfallarten war bis Berichtsjahr 1998 der Abfallartenkatalog der Länderarbeitsgemeinschaft Abfall (LAGA), seit Berichtsjahr 1999 der Europäische Abfallkatalog (EAK) und seit Berichtsjahr 2002 der Abfallkatalog auf Basis der „Verordnung zur Umsetzung des Europäischen Abfallverzeichnis“ (EAV).

Die Darstellung der Wirtschaftszweige erfolgt in den Tabellen 4.1 und 4.2 sowie in den Tabellen 7.1 und 7.2 nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ).

Die Grundlage der Daten der Erhebung über die Haushaltsabfälle sind die jährlich zu erstellenden Siedlungsabfallbilanzen der Kreise, die beim Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt für das Land zusammengefasst werden.

Ziel der Erhebung ist die Bereitstellung von Daten über das Abfallaufkommen der Haushalte.

Zwischen den statistischen Ämtern der Länder wurde ein so genanntes Mindestveröffentlichungsprogramm (MVP) vereinbart. Die betreffenden Tabellen sind entsprechend gekennzeichnet. Sie werden von allen statistischen Ämtern für die jeweiligen Bundesländer veröffentlicht.

Definitionen

Abfälle

Abfälle sind alle beweglichen Sachen, die unter die im Anhang I des Gesetzes zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Beseitigung von Abfällen (Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz – KrW-/AbfG) vom 27. September 1994 (BGBl. I S. 2705), in der jeweils geltenden Fassung, aufgeführten Gruppen fallen und deren sich ihr Besitzer entledigt, entledigen will oder entledigen muss.

Abfälle zur Verwertung sind Abfälle, die verwertet werden; Abfälle, die nicht verwertet werden, sind Abfälle zur Beseitigung (§ 3 KrW-/AbfG).

Der Wert oder die Verwertbarkeit dieser Sachen ist dabei nicht entscheidend, sondern nur die Entledigungsabsicht der Besitzer. Die geordnete Entsorgung des Abfalls ist zur Wahrung des Wohls der Allgemeinheit, insbesondere zum Schutz der Umwelt, geboten. Erfasst werden Art, Menge, Herkunft und Verbleib der eingesammelten, behandelten, gelagerten sowie der abgegebenen Abfälle.

Abfallbeseitigung

Bei der Abfallbeseitigung werden Abfälle, die nicht weiter aufbereitet werden können, dauerhaft aus dem Stoffkreislauf ausgeschleust, z. B. durch Deponierung bzw. Verbrennung.

Abfallentsorgungsanlagen

Die Abfallentsorgung umfasst die Einsammlung sowie die Beseitigung oder Verwertung von Abfällen. Zu unterscheiden sind Anlagen zur Verwertung und Anlagen zur Beseitigung von Abfällen. In Abfallbehandlungsanlagen werden Abfälle mit chemisch-physikalischen, biologischen, thermischen oder mechanischen Verfahren oder Kombinationen dieser Verfahren behandelt. Dazu zählen zum Beispiel Schredder- und Bodenbehandlungsanlagen. Zu den Abfallbeseitigungsanlagen gehören Deponien und Verbrennungsanlagen.

Abfallverbrennungsanlagen

Technische Anlagen, deren Hauptzweck die Beseitigung des Schadstoffpotentials des Abfalls ist.

Abfallverwertung

Bei der Abfallverwertung werden Abfälle stofflich verwertet oder zur Gewinnung von Energie genutzt.

Die stoffliche Verwertung beinhaltet die Substitution von Rohstoffen durch das Gewinnen von Stoffen aus Abfällen (sekundäre Rohstoffe) oder die Nutzung der stofflichen Eigenschaften der Abfälle für den ursprünglichen Zweck mit Ausnahme der unmittelbaren Energiegewinnung.

Die energetische Verwertung beinhaltet den Einsatz von Abfällen als Ersatzbrennstoff.

Asphaltmischanlagen

Asphaltmischanlagen sind Anlagen zur Aufbereitung und Verwertung von Ausbausphal.

Aufbereitung

Sammelbegriff für Abfallbehandlungsmaßnahmen, die der Verwertung des Abfalls dienen.

Bauabfälle

Bauabfälle sind alle im Zusammenhang mit Bauleistungen anfallenden Materialien. Es ist ein zusammenfassender Oberbegriff für Bauschutt, Bodenaushub, Straßenaufbruch, Baustellenabfälle.

Bauschuttzubereitungsanlagen

Bauschuttzubereitungsanlagen sind Anlagen zur Aufbereitung für die Verwertung oder Beseitigung von Bau- und Abbruchabfällen.

Chemisch/physikalische Behandlungsanlagen

Anlagen, in denen durch chemische oder chemisch-physikalische Verfahren Abfälle zur weiteren Entsorgung behandelt werden.

Deponien

Deponien sind Abfallentsorgungsanlagen zur dauerhaften, geordneten und kontrollierten Ablagerung von Abfall ohne/ oder nach einer Vorbehandlung.

Feuerungsanlagen

Anlagen, in denen Abfälle als Ersatzbrennstoff energetisch verwertet werden.

Gefährliche Abfälle

Gefährliche (besonders überwachungsbedürftige) Abfälle sind alle Abfälle, die in der Verordnung zur Bestimmung von besonders überwachungsbedürftigen Abfällen (BestbÜAbfV) vom 10. September 1996 (BGBl. I S. 1366), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes zur Vereinfachung der abfallrechtlichen Überwachung vom 20. Juli 2006 (BGBl. I S. 1619) aufgelistet sind. Unterliegen Abfälle der besonderen Überwachung, so ist entsprechend der gesetzlichen Regelungen das Nachweisverfahren über deren ordnungsgemäße Entsorgung und ihren Verbleib durchzuführen (Abfallbegleitscheinverfahren).

Hausmüll

Unter Hausmüll werden Abfälle verstanden, die hauptsächlich aus privaten Haushalten stammen. Sie werden von den Entsorgungspflichtigen selbst oder von beauftragten Dritten in genormten, im Entsorgungsgebiet vorgeschriebenen Behältern transportiert und der weiteren Entsorgung zugeführt.

Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle

Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle sind Abfälle, die in Gewerbebetrieben, auch Geschäften, Dienstleistungsbetrieben, öffentlichen Einrichtungen und Industrie anfallen, soweit sie nach Art und Menge gemeinsam mit oder wie Hausmüll entsorgt werden.

Kompostierung

Die Kompostierung ist ein Verfahren zum biologischen Abbau bzw. Umbau biologisch abbaubarer Abfälle unter aeroben Bedingungen.

Kompostierungsanlagen

Abfallbehandlungsanlagen, in denen organische Abfälle (Klärschlamm, Rinde, Laub u. a.) verwertet werden, indem die organischen Bestandteile durch Mikroorganismen und Kleintiere zersetzt werden und ein brauchbares Bodenverbesserungsmittel entsteht.

Leichtstofffraktionen

Gemische von Verkaufsverpackungen aus Materialien wie Kunststoff, Verbunden, Aluminium oder Weißblech.

Mobile Anlagen

Mobile Anlagen sind Anlagen zur Aufbereitung von Bauabfällen, die mit Hilfe von Sattelschleppern oder Anhängern zu verschiedenen Standorten transportiert werden können. Dazu gehören auch selbstfahrende Anlagen.

Private Endverbraucher

Private Endverbraucher sind Haushaltungen und vergleichbare Anfallstellen von Verpackungen, insbesondere Gaststätten, Hotels, Kantinen, Verwaltungen, Kasernen, Krankenhäuser, Bildungseinrichtungen, karitative Einrichtungen und Freiberufler sowie landwirtschaftliche Betriebe und Handwerksbetriebe mit Ausnahme von Druckereien und sonstigen papierverarbeitenden Betrieben, die über haushaltsübliche Sammelgefäße für Papier, Pappe, Kartonagen und Leichtverpackungen mit nicht mehr als maximal je Stoffgruppe einem 1 100-Liter-Umleerbehälter im haushaltsüblichen Abfuhrhythmus entsorgt werden können.

Schredderanlagen

Anlagen, in denen Schrott oder andere Abfälle z.B. Holzabfälle durch Rotormühlen zerkleinert werden.

Siedlungsabfälle

Unter dem Begriff Siedlungsabfälle werden die Abfallarten Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, Sperrmüll, Straßenkehricht, Marktabfälle, kompostierbare Abfälle aus der Biotonne, Garten- und Parkabfälle, sowie Abfälle aus der Getrenntsammlung von Papier, Pappe, Karton, Glas, Kunststoffen, Holz und Elektronikteilen erfasst.

Sortieranlagen

Anlagen in denen gemischt erfasste Abfälle in Fraktionen, insbesondere zur Rückgewinnung verwertbarer Rohstoffe, getrennt werden.

Sperrmüll

Sperrmüll sind feste Abfälle aus Haushaltungen, die wegen ihrer Größe nicht in die im Entsorgungsgebiet vorgeschriebenen Behälter passen und getrennt vom Hausmüll gesammelt und transportiert werden.

Stationäre Anlagen

Stationäre Anlagen sind Anlagen zur Aufbereitung von Bauabfällen, die fest an einem Standort installiert sind. Sie können auch als eigenständige Einheiten auf dem Gelände einer Abfallentsorgungsanlage stehen. Dazu zählen (ab 2006, vorher bei den mobilen Anlagen) auch semimobile Anlagen, die zum Transport an einen anderen Ort in Einzelteile zerlegt werden.

Straßenkehrsicht

Unter Straßenkehrsicht werden Abfälle aus der Straßenreinigung, wie z. B. Straßen- und Reifenabrieb, Laub sowie Streumittel des Winterdienstes zusammengefasst.

Thermische Behandlungsanlagen

Bei den thermischen Behandlungsanlagen handelt es sich um technische Anlagen, deren Hauptzweck die Beseitigung des Schadstoffpotenzials des Abfalls ist (z. B. Abfallverbrennungsanlagen, Pyrolyseanlagen).

Transportverpackungen

Verpackungen, die den Transport von Waren erleichtern, die Waren auf dem Transport vor Schäden bewahren oder die aus Gründen der Sicherheit des Transports verwendet werden und beim Vertrieber anfallen.

Beispiele für Transportverpackungen sind Fässer, Kisten, Kanister, Kabeltrommeln, Säcke einschließlich Paletten, Kartonagen, geschäumte Schalen, Schrumpffolien und ähnliche Umhüllungen, die Bestandteile von Transportverpackungen sind.

Umverpackungen

Verpackungen, die als zusätzliche Verpackungen zu Verkaufsverpackungen verwendet werden und nicht aus Gründen der Hygiene, der Haltbarkeit und des Schutzes der Ware vor Beschädigung oder Verschmutzung für die Abgabe an den Endverbraucher erforderlich sind und beim Vertrieber anfallen. Zu den Umverpackungen zählen u.a. Blister, Folien, Kartonagen oder ähnliche Umhüllungen, z. B. um Flaschen, Dosen, Becher oder Tuben.

Untertagedeponien

Anlagen zur untertägigen Ablagerung im Salzgestein.

Übertägige Abbaustätten

Im Sinne dieser Statistik sind dies Abbaustätten von Rohstoffen (z. B. Braunkohle, Sand, Kies, Ton), die noch in Betrieb bzw. bereits geschlossen sind und wiederverfüllt werden.

Verbunde

Verbunde sind Verpackungen aus unterschiedlichen, von Hand nicht trennbaren Materialien, von denen keines einen Masseanteil von 95 Prozent überschreitet.

Verkaufsverpackungen

Verpackungen, die als eine Verkaufseinheit angeboten werden und beim Endverbraucher anfallen. Zu den Verkaufsverpackungen gehören auch Verpackungen des Handels, der Gastronomie und anderer Dienstleister, die die Übergabe der Waren an den Endverbraucher ermöglichen oder unterstützen (Serviceverpackungen) sowie Einweggeschirr und Einwegbestecke. Verkaufsverpackungen verlieren ihre Funktion stets erst beim Endverbraucher.

Zerlegeeinrichtungen

Anlagen, in denen Abfälle wie elektronische Geräte mechanisch in ihre Bestandteile zerlegt und die gewonnenen Abfallfraktionen getrennt der Wiederverwertung oder Beseitigung zugeführt werden.

Zeichenerklärungen/Erläuterungen

- | | | |
|----------|---|--|
| 0 | = | weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts |
| - | = | Zahlenwert nicht vorhanden, genau null |
| . | = | Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten |
| davon | = | es erfolgt eine vollständige Aufgliederung einer Gesamtheit in Teile |
| darunter | = | es erfolgt eine Ausgliederung einzelner Teile aus einer Gesamtheit |
| WZ 2003 | = | Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 |

In den Summen kann es durch Runden der Einzelwerte zu Abweichungen kommen.

1 Berichtseinheiten

Art der Entsorgungsanlagen	1996	2000	2005	2007	2008	2009	2010
Anlagen und Unternehmen	Anzahl						
Abfallanlagen ¹⁾	131	247	335	348	333	331	349
darunter							
Deponien	48	46	41	40	40	37	39
darunter Deponien in der Stilllegungsphase	.	.	-	24	28	25	29
Biologische Behandlungsanlagen	45	102	98	92	87	85	79
Thermische Behandlungsanlagen	-	2	10	11	11	11	13
Chem./ physikalische Behandlungsanlagen	1	9	14	13	13	14	17
Schredderanlagen	2	15	19	21	19	17	23
Sortieranlagen und Zerlegeeinrichtungen	23	53	54	49	45	47	47
Betriebliche Anlagen ²⁾	48	62	.	.	.	.	.
Anlagen zur übertägigen Verwertung von Abfällen	33	61	63	67	62	61	61
Anlagen zur untertägigen Verwertung von Abfällen	3	4	3	3	3	3	3
Bauschuttzubereitungsanlagen	98	106	.	.	78	.	71
Asphaltmischanlagen	21	24	.	.	26	.	25
Einsammler von Verpackungen							
Einsammler von Verkaufsverpackungen bei privaten Endverbrauchern	42	38	.	.	.	.	.
Einsammler von Transport-, Um- und Verkaufsverpackungen bei gewerblichen und industriellen Endverbrauchern	62	57	45	44	42	40	40

1) einschließlich Sortieranlagen und Zerlegeeinrichtungen, ab 2004 einschließlich betriebliche Anlagen

2) einschließlich betriebliche Anlagen zur Entsorgung besonders überwachungsbedürftiger Abfälle

2 Abfallentsorgung

2.1 Herkunft der an Abfallanlagen angelieferten Abfallmengen nach Art der Anlage seit 1996

Art der Anlage	Jahr	Abfall- anlagen	Input der Anlage insgesamt	Herkunft der Abfälle				
				betriebs- eigene Abfälle	fremde Abfälle aus			
					Sachsen- Anhalt	anderen Bundes- ländern	dem Ausland	eigener auf dem Gelände befindlicher Anlage
Anzahl	Tonnen							
Deponien ¹⁾	1996	48	3 673 421	.	3 575 006	.	-	.
	2000	46	3 175 499	.	3 021 754	.	-	.
	2005	41	2 764 791	.	1 884 253	793 567	.	.
	2007	16	884 766	.	588 790	204 935	.	.
	2008	12	546 105	.	260 696	197 825	.	.
	2009	12	258 464	.	148 871	47 840	.	.
	2010	10	174 840	.	76 074	36 735	.	.
Thermische Behandlungs- anlagen	1996	-	-	.	-	-	-	-
	2000	2	.	.	.	.	-	-
	2005	10	694 375	43 277	340 798	305 447	4 854	.
	2007	11	1 512 220	51 108	791 645	649 751	19 717	.
	2008	11	1 810 914	.	834 018	926 168	.	.
	2009	11	1 698 366	.	694 279	947 693	.	.
	2010	13	2 261 492	46 056	.	1 401 728	.	.
Feuerungs- anlagen	2005	6	610 977	.	166 712	406 747	.	.
	2007	8	858 542	.	221 462	612 593	.	.
	2008	8	1 047 167	.	485 421	546 321	.	.
	2009	7	672 793	-	240 975	.	.	.
	2010	9	733 618	-	.	398 377	.	.
Chemisch / physikalische Behandlungs- anlagen	1996	1	.	.	.	-	-	-
	2000	9	.	.	.	.	-	-
	2005	14	62 171	.	.	38 380	941	.
	2007	13	94 543	.	20 901	59 580	.	.
	2008	13	133 651	.	49 459	71 272	.	.
	2009	14	157 696	.	72 878	75 423	.	.
	2010	17	227 456	16 574	87 182	122 964	736	.
Schredder- anlagen	1996	2	.	.	.	.	-	-
	2000	15	295 219	.	241 886	.	-	.
	2005	19	640 444	.	354 909	247 274	.	.
	2007	21	699 216	.	277 239	385 218	.	.
	2008	19	429 691	.	164 989	242 107	.	.
	2009	17	313 482	.	137 259	160 882	.	.
	2010	23	541 164	.	286 988	.	131 762	.
Biologische Behandlungs- anlagen	1996	45	214 727	.	112 771	.	-	.
	2000	102	761 017	.	333 602	422 201	.	.
	2005	98	887 312	56 573	371 388	424 026	35 325	.
	2007	92	860 587	.	443 875	371 420	.	.
	2008	87	810 810	.	422 441	351 198	.	.
	2009	85	780 142	.	388 688	352 261	.	.
	2010	79	707 579	34 570	377 936	295 073	-	.

Noch 2.1 Herkunft der an Abfallanlagen angelieferten Abfallmengen nach Art der Anlage seit 1996

Art der Anlage	Jahr	Abfall- anlagen	Input der Anlage insgesamt	Herkunft der Abfälle				
				betriebs- eigene Abfälle	fremde Abfälle aus			eigener auf dem Gelände befindlicher Anlage
					Sachsen- Anhalt	anderen Bundes- ländern	dem Ausland	
		Anzahl	Tonnen					
Sonstige Behandlungs- anlagen ²⁾	1996	12	109 585	.	104 600	.	-	.
	2000	20	282 840	.	180 418	99 009	.	.
	2005	37	1 600 236	42 848	847 358	591 343	118 687	.
	2007	48	2 421 392	52 509	1 219 392	998 661	150 830	.
	2008	49	1 976 074	50 941	920 111	908 338	96 685	.
	2009	49	1 760 158	40 166	706 790	913 202	100 000	.
	2010	59	2 122 707	37 846	848 334	1 111 214	125 314	.
Sortieranlagen	1996	20	.	.	.	.	.	.
	2000	42	.	.	.	.	.	.
	2005	43	1 307 221	-	608 979	578 898	119 343	.
	2007	43	1 316 181	.	684 426	627 716	.	.
	2008	39	914 341	.	598 853	313 274	.	.
	2009	42	899 461	.	554 876	342 408	.	.
	2010	42	918 766	.	600 250	.	-	.
Zerlege- einrichtungen	1996	3	.	.	.	.	.	.
	2000	11	.	.	.	.	.	.
	2005	11	5 333	.	.	2 569	-	.
	2007	6	6 656	-	.	.	-	.
	2008	6	6 964	-	2 792	4 172	-	.
	2009	5	7 575	-	3 182	.	.	.
	2010	5	5 533	-	1 889	.	.	.
Demontage- betriebe für Altfahrzeuge	2005	56	8 062	-	7 474	588	-	.
	2007	66	9 629	-	.	.	.	.
	2008	61	9 228	-	8 219	997	13	.
	2009	64	55 764	-	53 484	.	.	.
	2010	63	10 855	-	10 373	.	.	.
Insgesamt	1996	131	4 162 573	.	3 912 217	233 790	-	16 566
	2000	247	4 574 381	.	3 813 635	736 061	4 098	20 587
	2005	335	8 580 922	229 827	4 602 910	3 388 839	359 345	.
	2007	324	8 663 733	235 552	4 261 022	3 912 852	254 308	.
	2008	305	7 684 945	209 402	3 746 997	3 561 673	166 873	.
	2009	306	6 603 902	171 581	3 001 284	3 276 180	154 857	.
	2010	320	7 704 010	200 436	3 423 739	3 807 396	272 439	.
darunter gefährliche Abfälle	2010	144	1 130 558	30 645	298 361	684 484	117 069	.

1) ohne Deponien in der Stilllegungsphase

2) einschließlich Bodenbehandlungsanlage, mechanisch-biologische Behandlungsanlage und Anlage zur stofflichen Verwertung von Altöl

2.2 Herkunft der an Abfallanlagen im Jahr 2010 angelieferten Abfälle nach Art der Anlage und ausgewählten Abfallarten (MVP)

EAV	Art der Anlage	Abfall- anlagen	Input der Anlage insgesamt	Herkunft der Abfälle			
				betriebs- eigene Abfälle	fremde Abfälle		
	davon angeliefert aus						
	Sachsen- Anhalt				anderen Bundes- ländern	dem Ausland	
Abfallart		Anzahl ¹⁾	Tonnen				
	Deponien						
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	6	29 809	.	25 722	.	-
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	5	923	-	.	.	-
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	4	71	-	.	.	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	8	36 513	-	35 410	1 044	60
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	6	50 019	.	.	29 955	-
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	3	439	-	.	.	-
	Thermische Behandlungsanlagen						
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	5	22 497	11 585	.	.	.
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	7	53 574	.	.	31 405	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	9	62 252	.	.	34 943	-
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	4	18 345	-	.	.	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	10	1 100 711	.	384 652	682 716	.

Noch 2.2 Herkunft der an Abfallanlagen im Jahr 2010 angelieferten Abfälle nach Art der Anlage und ausgewählten Abfallarten (MVP)

EAV	Art der Anlage Abfallart	Abfall- anlagen	Input der Anlage insgesamt	Herkunft der Abfälle			
				betriebs- eigene Abfälle	fremde Abfälle		
					davon angeliefert aus		
					Sachsen- Anhalt	anderen Bundes- ländern	dem Ausland
Anzahl ¹⁾		Tonnen					
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	6	987 448	.	.	630 090	-
	Feuerungsanlagen						
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	2	.	-	.	.	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	7	413 847	-	249 703	.	.
	Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen						
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	10	20 874	.	8 533	11 662	.
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	10	19 980	.	7 049	12 148	.
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	5	19 696	-	4 957	14 613	126
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	6	4 039	-	3 316	723	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	6	109 144	.	.	58 688	.
	Schredderanlagen						
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	3	47 865	-	4 715	.	.
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	9	9 439	-	.	.	-

Noch 2.2 Herkunft der an Abfallanlagen im Jahr 2010 angelieferten Abfälle nach Art der Anlage und ausgewählten Abfallarten (MVP)

EAV	Art der Anlage	Abfall- anlagen	Input der Anlage insgesamt	Herkunft der Abfälle			
				betriebs- eigene Abfälle	fremde Abfälle		
	davon angeliefert aus						
	Sachsen- Anhalt				anderen Bundes- ländern	dem Ausland	
Abfallart		Anzahl ¹⁾	Tonnen				
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	3	9 515	-	2 055	7 220	240
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	16	303 781	-	236 634	.	.
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	10	132 216	.	12 699	6 133	.
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	8	14 297	-	.	.	-
Biologische Behandlungsanlagen							
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	34	111 862	34 229	62 797	14 836	-
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	17	9 519	.	4 784	.	-
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	7	1 900	-	-	1 900	-
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	12	1 104	-	815	289	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	8	745	-	745	-	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	42	237 056	-	68 538	168 519	-
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	69	344 582	.	239 570	.	-

Noch 2.2 Herkunft der an Abfallanlagen im Jahr 2010 angelieferten Abfälle nach Art der Anlage und ausgewählten Abfallarten (MVP)

EAV	Art der Anlage	Abfall- anlagen	Input der Anlage insgesamt	Herkunft der Abfälle			
				betriebs- eigene Abfälle	fremde Abfälle		
	davon angeliefert aus						
	Sachsen- Anhalt				anderen Bundes- ländern	dem Ausland	
Abfallart		Anzahl ¹⁾	Tonnen				
	Sonstige Anlagen ²⁾						
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	7	6 153	-	5 954	199	-
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	4	2 438	-	.	.	-
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	6	8 040	-	.	7 286	.
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	9	10 951	-	5 849	.	.
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	5	10 955	-	5 467	.	.
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	15	210 741	6 912	53 527	140 565	9 738
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	4	13 350	-	6 208	7 142	-
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	12	52 812	10 404	22 165	17 910	2 333
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05,12 und 19 fallen)	7	147 411	-	10 493	95 287	41 631
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	13	66 893	-	.	52 479	.
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	12	51 244	-	12 839	34 906	3 499
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	29	499 101	18 117	186 011	294 972	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	33	995 925	-	493 949	441 490	60 487

Noch 2.2 Herkunft der an Abfallanlagen im Jahr 2010 angelieferten Abfälle nach Art der Anlage und ausgewählten Abfallarten (MVP)

EAV	Art der Anlage	Abfall- anlagen	Input der Anlage insgesamt	Herkunft der Abfälle			
				betriebs- eigene Abfälle	fremde Abfälle		
	davon angeliefert aus						
	Sachsen- Anhalt				anderen Bundes- ländern	dem Ausland	
Abfallart		Anzahl ¹⁾	Tonnen				
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	9	41 622	.	32 834	6 809	.
Sortieranlagen							
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	29	354 708	-	173 531	181 177	-
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	7	20 238	.	5 464	.	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	27	125 786	-	106 761	19 026	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	20	152 655	.	78 379	.	-
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	31	243 970	-	216 190	27 781	-
Zerlegeeinrichtungen							
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	5	1 031	-	.	.	-
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	4	4 502	-	.	.	.
Demontagebetriebe für Altfahrzeuge							
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	63	10 855	-	10 373	.	.

Noch 2.2 Herkunft der an Abfallanlagen im Jahr 2010 angelieferten Abfälle nach Art der Anlage und ausgewählten Abfallarten (MVP)

EAV	Art der Anlage Abfallart	Abfall- anlagen	Input der Anlage insgesamt	Herkunft der Abfälle			
				betriebs- eigene Abfälle	fremde Abfälle		
					davon angeliefert aus		
					Sachsen- Anhalt	anderen Bundes- ländern	dem Ausland
Anzahl ¹⁾	Tonnen						
	Alle Anlagen						
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	6	2 965	2 090	293	582	-
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	45	132 343	34 229	76 045	22 070	-
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	40	117 300	.	60 439	.	-
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	11	4 917	-	.	.	-
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	6	6 416	-	.	.	-
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	19	100 233	.	9 261	35 557	.
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	35	120 254	12 151	26 760	72 008	9 335
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	12	13 152	-	.	7 383	.
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	27	429 245	7 952	107 758	303 797	9 738
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	9	33 046	-	11 165	21 755	126
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	26	90 139	25 746	31 789	30 271	2 333
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	16	168 376	.	.	109 906	41 631

Noch 2.2 Herkunft der an Abfallanlagen im Jahr 2010 angelieferten Abfälle nach Art der Anlage und ausgewählten Abfallarten (MVP)

EAV	Art der Anlage	Abfall- anlagen	Input der Anlage insgesamt	Herkunft der Abfälle			
				betriebs- eigene- Abfälle	fremde Abfälle		
	davon angeliefert aus						
	Sachsen- Anhalt				anderen Bundes- ländern	dem Ausland	
Abfallart		Anzahl ¹⁾	Tonnen				
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	5	5 193	-	.	.	-
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	73	487 133	.	211 559	268 945	.
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	107	111 016	.	42 914	64 081	.
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	100	1 030 589	.	595 154	406 047	.
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	8	21 615	.	.	13 900	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	134	3 191 573	42 499	1 351 965	1 610 760	186 349
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	133	1 637 233	.	859 848	775 002	.
	Insgesamt	320	7 704 010	200 436	3 423 739	3 807 396	272 439

1) Mehrfachzählung möglich

2) sonstige Behandlungsanlage, Bodenbehandlungsanlage, mechanisch-biologische Behandlungsanlage und Anlage zur stofflichen Verwertung von Altöl

2.3 Verbleib der von Abfallanlagen abgegebenen Abfallmengen nach Art der Anlage seit 1996 (MVP)

Art der Anlage	Jahr	Abfall- anlagen	Output insgesamt	Davon			
				zur Abfall- beseitigung	zur Abfall- verwertung	an Verwerter, gewonnene Sekundärroh- stoffe und Produkte ¹⁾	an andere eigene auf dem Gelände befindliche Anlage(n)
Deponien	1996	13	254 485	-	.	.	.
	2000	8	40 369	.	22 544	.	.
	2005	8	.	7 834	.	.	.
	2007	6	.	14 688	.	.	.
	2008	7	.	20 229	.	.	.
	2009	4	20 193	18 296	1 897	.	.
	2010	5	41 581	.	.	.	.
Thermische Behandlungsanlagen	1996	-	-	-	-	.	-
	2000	2	.	.	.	.	-
	2005	8	226 721	.	218 023	.	.
	2007	10	529 716	.	495 806	.	.
	2008	9	648 762	.	615 552	.	.
	2009	9	611 401	.	576 148	.	.
	2010	11	810 598	.	780 959	.	.
Feuerungsanlagen	2005	4	.	.	.	.	.
	2007	4	34 260	.	22 193	.	.
	2008	4	36 086	.	25 365	.	.
	2009	3	42 273	10 400	.	.	.
	2010	6	132 611	-	.	.	.
Chem./physikal. Behandlungsanlagen	1996	1	.	.	-	.	-
	2000	4	.	64	.	.	-
	2005	14	29 531	2 186	17 628	9 717	.
	2007	13	37 264	3 072	20 637	13 555	.
	2008	13	72 204	10 727	52 048	9 429	.
	2009	14	93 145	4 478	78 664	10 003	.
	2010	17	133 851	6 783	116 712	10 356	.
Schredderanlagen	1996	2	.	.	.	.	-
	2000	14	294 198	.	281 513	.	.
	2005	19	622 042	16 204	288 371	317 467	.
	2007	21	697 717	.	.	456 303	.
	2008	19	451 038	.	.	236 080	.
	2009	17	326 393	.	.	157 997	.
	2010	23	549 171	.	.	334 844	.
Biologische Behandlungsanlagen	1996	31	6 223	4 898	.	.	.
	2000 ²⁾	92	496 460	6 719	487 244	.	2 497
	2005	94	635 801	15 335	52 373	568 093	.
	2007	92	625 292	2 557	42 467	580 268	.
	2008	83	587 268	4 757	36 240	546 271	.
	2009	83	538 049	5 051	43 252	489 746	.
	2010	75	481 168	4 933	43 021	433 214	.

Noch 2.3 Verbleib der von Abfallanlagen abgegebenen Abfallmengen nach Art der Anlage seit 1996 (MVP)

Art der Anlage	Jahr	Abfall- anlagen	Output insgesamt	Davon			
				zur Abfall- beseitigung	zur Abfall- verwertung	an Verwerter, gewonnene Sekundärroh- stoffe und Produkte ¹⁾	an andere eigene auf dem Gelände befindliche Anlage(n)
Sonstige Behandlungsanlagen ³⁾	1996	12	109 616	.	102 755	.	.
	2000	14	274 772	.	253 454	.	.
	2005	35	1 533 700	239 500	610 965	683 235	.
	2007	47	2 358 281	129 889	1 557 521	670 871	.
	2008	48	1 940 567	62 489	1 346 591	531 487	.
	2009	47	1 735 818	101 593	1 114 693	519 532	.
	2010	58	2 157 900	108 899	1 239 584	809 416	.
Sortieranlagen	1996	20	.	.	.	.	.
	2000	42	.	.	.	.	.
	2005	43	1 278 239	348 387	519 702	410 150	.
	2007	43	1 274 098	141 027	844 883	288 188	.
	2008	39	925 661	30 160	650 849	244 653	.
	2009	42	878 764	58 957	643 381	176 426	.
	2010	42	859 058	3 666	578 071	277 321	.
Zerlegeeinrichtungen	1996	3	.	.	.	.	.
	2000	11	.	.	.	.	.
	2005	11	5 268	168	3 647	1 453	.
	2007	6	.	13	5 619	.	.
	2008	6	.	4	6 084	.	.
	2009	5	6 255	4	5 807	444	.
	2010	5	5 457	.	4 765	.	.
Demontagebetriebe für Altfahrzeuge	2005	55	7 801	46	7 700	55	.
	2007	66	9 189	23	9 120	46	.
	2008	61	7 761	13	7 687	61	.
	2009	63	24 698	31	24 304	364	.
	2010	63	16 601	17	16 461	123	.
Insgesamt	1996	82	487 069	5 803	471 740	.	9 526
	2000	187	1 116 951	45 049	1 052 572	.	19 330
	2005 ⁴⁾	291	4 502 475	646 327	1 865 576	1 990 572	.
	2007	308	5 724 867	358 962	3 355 274	2 010 631	.
	2008	289	4 828 305	174 832	3 084 270	1 569 202	.
	2009	287	4 276 987	233 820	2 688 318	1 354 850	.
	2010	305	5 187 995	192 608	3 072 518	1 922 869	.
darunter gefährliche Abfälle	2010	128	637 692	90 503	547 046	143	.

1) ab 2004 neue Fragebogenstruktur

2) ab 2000 ist die Abfallposition "spezifikationsgerechter Kompost" enthalten

3) einschließlich Bodenbehandlungsanlage, mechanisch-biologische Behandlungsanlage und Anlage zur stofflichen Verwertung von Altöl

4) ab 2002 einschließlich Sortieranlage und Zerlegeeinrichtung

2.4 Verbleib der von allen Abfallanlagen im Jahr 2010 abgegebenen Abfälle nach ausgewählten Abfallarten (MVP)

EAV	Abfallart	Abfall- anlagen	Output insgesamt	Davon		
				zur Abfall- beseitigung	zur Abfall- verwertung	an Verwerter, gewonnene Sekundärroh- stoffe und Produkte
				Tonnen		
		Anzahl ¹⁾				
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	3	746	.	.	-
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	8	13 452	.	11 433	.
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	10	7 128	2 886	4 242	-
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	3	396	.	.	-
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	6	116 054	-	.	.
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen- Hydrometallurgie	4	1 492	.	.	-
12	Abfälle aus Prozessen der mecha- nischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	6	24 557	.	.	-
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	61	7 681	479	7 200	2
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	6	.	.	.	-
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	22	19 231	37	19 194	-
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	80	20 355	180	20 032	143
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	35	513 459	.	366 712	.
19	Abfälle aus Abfallbehandlungs- anlagen, öffentlichen Abwasser- behandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	224	4 412 850	178 776	2 514 311	1 719 764
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrich- tungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	20	45 674	0	45 674	-
	Insgesamt	305	5 187 995	192 608	3 072 518	1 922 869

1) Mehrfachzählung möglich

2.5 Erzeugter Kompost nach Art der Anlage und Verwendungszweck im Jahr 2010 ¹⁾

Art der biologischen Behandlungsanlage	Biologische Behandlungsanlagen insgesamt	Kapazität (Nennleistung)	Erzeugter Kompost insgesamt	Davon Abgabe zur Verwendung		
				in der Land- und Forstwirtschaft	bei privaten Haushalten und für andere Zwecke	in der Landschaftsgestaltung und -pflege
	Anzahl ²⁾	Tonnen				
Bioabfallkompostierungsanlagen	33	380 619	119 265	.	.	37 240
Grünabfallkompostierungsanlagen	7	39 370	9 467	.	.	6 159
Klärschlammkompostierungsanlagen	35	511 010	166 930	44 418	-	122 512
Sonstige biologische Behandlungsanlagen	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	75	930 999	295 662	118 267	11 484	165 911

1) ohne Biogas-/Vergärungsanlagen

2) einschließlich ruhende Anlagen

2.6 Abfallbehandlungsanlagen nach Art der Anlage und nach Nennleistung im Jahr 2010 ¹⁾

Art der Behandlungsanlage	Anlagen insgesamt	Eingesetzte Abfallmenge insgesamt	Anlagen mit der Nennleistung von ... bis unter ... Tonnen im Jahr				Nennleistung insgesamt
			unter 10 000	10 000 bis 50 000	50 000 bis 100 000	100 000 und mehr	
	Anzahl ²⁾	Tonnen	Anzahl				1000 Tonnen
Thermische Behandlungsanlagen	13	2 261 492	2	3	2	6	2 432
Feuerungsanlagen	9	733 618	-	2	5	2	1 347
Chemisch/physikalische Behandlungsanlagen	17	227 456	8	3	2	4	753
Schredderanlagen	23	541 164	8	10	1	4	1 353
Biologische Behandlungsanlagen	79	707 579	52	24	2	1	1 168
Sonstige Behandlungsanlagen ³⁾	59	2 122 707	18	18	9	14	4 233
Sortieranlagen	42	918 766	2	26	8	6	2 036
Zerlegeeinrichtungen	5	5 533	4	1	-	-	20
Demontagebetriebe für Altfahrzeuge	63	10 855	62	1	-	-	77
Insgesamt	310	7 529 171	156	88	29	37	13 418

1) ohne Deponien

2) einschließlich ruhende Anlagen

3) einschließlich Bodenbehandlungsanlage, mechanisch-biologische Behandlungsanlage und Anlage zur stofflichen Verwertung von Altöl

2.7 Voraussichtliche Ablagerungsdauer der Deponien im Jahr 2010 nach eingesetzter Abfallmenge und Restvolumen

Art der Deponie	Deponien ¹⁾ insgesamt	Eingesetzte Abfallmenge insgesamt	Restvolumen von ... bis unter ... m ³				Restvolumen insgesamt
			unter 20 000	20 000 bis 500 000	500 000 bis 2 000 000	2 000 000 u. mehr	
	Anzahl	Tonnen	Anzahl				1000 m ³
Deponien der Klasse 0	3	93 394	-	2	1	-	.
Deponien der Klasse I	1	524	1	-	-	-	16
Deponien der Klasse II	3	20 012	-	3	-	-	354
Deponien der Klasse III	2	.	-	-	2	-	.
Deponien der Klasse IV	1	.	-	-	1	-	.
Deponien insgesamt	10	174 840	1	5	4	-	4 313
darunter Monodeponien	4	.	1	1	2	-	2 660
Nachrichtlich	1996	3 673 421	3	31	12	2	113 205
	1998	3 698 499	8	26	10	4	119 827
	2000	3 175 499	8	24	11	3	40 627
	2002	3 572 566	5	23	9	3	38 873
	2004	4 394 871	14	20	3	3	26 097
	2006	934 826	2	9	2	2	14 646
	2008	546 105	1	8	2	1	9 852

1) ohne Deponien in der Stilllegungsphase

2.8 Deponien nach Anschnitt des Grundwasserspiegels und Art der Deponiebasisabdichtung gegen Grundwasser im Jahr 2010 ¹⁾

Art der Deponie	Deponie	Deponiebasisabdichtung				
		geologische Barriere	mineralische Abdichtung	Kunststoff- dichtungsbahn	Kombinations- abdichtung	keine
Anschnitt des Grundwasserspiegels	Anzahl ²⁾					
Deponien der Klasse 0	6	3	1	-	-	2
Deponien der Klasse I	6	1	-	-	-	5
Deponien der Klasse II	19	8	4	2	4	9
Deponien der Klasse III	7	1	2	-	-	5
Deponien der Klasse IV	1	1	-	-	-	-
Langzeitlager	-	-	-	-	-	-
Deponien insgesamt	39	14	7	2	4	21
davon mit Anschnitt des Grundwasserspiegels	9	2	-	-	1	7
ohne Anschnitt des Grundwasserspiegels	30	12	7	2	3	14

1) einschließlich ruhende Deponien und Deponien in der Stilllegungsphase

2) Mehrfachzählung möglich

2.9 Deponien nach Anschnitt des Grundwasserspiegels und Art der Deponieoberflächenabdichtung gegen Grundwasser im Jahr 2010 ¹⁾

Art der Deponie	Deponie	Deponieoberflächenabdichtung				
		Deponie- oberflächen- abdeckung (temporär)	mineralische Abdichtung	Kunststoff- dichtungsbahn	Kombinations- abdichtung	keine
Anschnitt des Grundwasserspiegels	Anzahl ²⁾					
Deponien der Klasse 0	6	1	4	-	-	1
Deponien der Klasse I	6	-	-	-	-	6
Deponien der Klasse II	19	9	6	-	1	4
Deponien der Klasse III	7	-	-	-	-	7
Deponien der Klasse IV	1	-	-	-	-	1
Langzeitlager	-	-	-	-	-	-
Deponien insgesamt	39	10	10	-	1	19
davon mit Anschnitt des Grundwasserspiegels	9	1	2	-	-	6
ohne Anschnitt des Grundwasserspiegels	30	9	8	-	1	13

1) einschließlich ruhende Deponien und Deponien in der Stilllegungsphase

2) Mehrfachzählung möglich

2.10 Deponiebaumaßnahmen nach Anzahl der Anlagen und ausgewählten Abfallarten 2010

EAV	Abfallart		Deponien	Eingebaute Abfallmengen
		Jahr	Anzahl	Tonnen
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen		2	32 209
10	Abfälle aus thermischen Prozessen		7	.
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen		4	2 758
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind		3	1 788
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten) darunter		19	1 074 472
1701	Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik		14	206 786
1703	Bitumengemische, Kohlenteer und teerhaltige Produkte		3	684
1705	Boden (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten), Steine und Baggergut		18	865 524
1708	Baustoffe auf Gipsbasis		2	.
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke darunter		9	1 605 963
1901	Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Abfällen		7	433 194
1902	Abfälle aus der physikalisch-chemischen Behandlung von Abfällen (einschließlich Dechromatisierung, Cyanidentfernung, Neutralisation)		3	119 197
1903	Stabilisierte und verfestigte Abfälle		2	.
1912	Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen (z.B. Sortieren, Zerkleinern, Verdichten, Pelletieren) a. n. g.		5	53 852
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen		3	.
	Insgesamt	2010	22	3 023 784
	Nachrichtlich	2000	21	397 632
		2005	25	1 094 772
		2007	18	2 545 621
		2008	17	3 188 233
		2009	16	2 713 891

3 Verwertung von Abfällen in übertägigen und untertägigen Abbaustätten

3.1 Verwertung von Abfällen in übertägigen Abbaustätten im Jahr 2010 nach ausgewählten Abfallarten (MVP)

EAV	Abfallart		Abbaustätten	Verwertete Abfallmengen
		Jahr	Anzahl ¹⁾	Tonnen
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen		4	12 640
10	Abfälle aus thermischen Prozessen		7	529 815
1001	darunter Abfälle aus Kraftwerken und anderen Verbrennungsanlagen (außer 19)		5	490 165
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen		1	.
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)		58	4 153 215
1701	darunter Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik		22	1 072 167
1705	Boden (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten), Steine und Baggergut		56	3 075 284
1708	Baustoffe auf Gipsbasis		8	4 440
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke		4	.
1912	darunter Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen (z.B. Sortieren, Zerkleinern, Verdichten, Pelletieren) a. n. g.		1	.
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen		2	.
	Insgesamt	2010 ²⁾	61	4 741 271
	Nachrichtlich	1996	33	1 703 081
		2000	61	3 804 220
		2005	63	3 902 725
		2007 ²⁾	67	4 423 560
		2008 ²⁾	62	3 625 654
		2009 ²⁾	61	3 126 794

1) Mehrfachzählung möglich

2) ohne nicht aktive Abbaustätten

3.2 Verwertung von bergbaufremden Abfällen im untertägigen Bergbau im Jahr 2010 nach Abfallarten (MVP)

EAV	Abfallart		Abbaustätten	Verwertete Abfallmengen
		Jahr	Anzahl ¹⁾	Tonnen
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen		1	.
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen		2	.
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen		1	.
10	Abfälle aus thermischen Prozessen		2	.
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie		1	.
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen		1	.
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind		1	.
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)		1	.
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke		2	.
	Insgesamt	2010 ²⁾	3	.
	Nachrichtlich	1996	3	237 778
		2000	4	317 901
		2005 ²⁾	3	298 773
		2007 ²⁾	3	335 507
		2008 ²⁾	3	386 600
		2009 ²⁾	3	.

1) Mehrfachzählung möglich

2) einschließlich gefährlicher Abfälle

4 Aufkommen gefährlicher Abfälle

4.1 Von Abfallerzeugern abgegebene Abfallmengen (primär und sekundär) im Jahr 2010 nach Wirtschaftszweigen und regionalem Verbleib

Systematik der WZ 2008	WZ-Abschnitt ----- Jahr	Erzeuger	Abgegebene Abfallmenge insgesamt ¹⁾	Davon an Entsorger	
				in Sachsen-Anhalt	in anderen Bundesländern
		Anzahl	Tonnen		
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	11	920	119	801
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	10	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	257	191 584	95 820	95 764
D	Energieversorgung	24	35 557	28 590	6 966
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	155	717 117	383 422	333 695
F	Baugewerbe	53	29 495	22 996	6 500
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	30	12 869	.	.
H	Verkehr und Lagerei	53	38 738	26 650	12 088
I	Gastgewerbe	2	.	.	.
J	Information und Kommunikation	1	.	.	-
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	-	-	-	-
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	9	.	815	.
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	13	6 086	.	.
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	12	.	493	.
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	51	38 804	29 945	8 859
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	11	1 422	272	1 150
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	1	.	.	-
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	8	1 756	307	1 449
T	Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt	-	-	-	-
	Insgesamt 2010	701	1 140 789	638 260	502 529
	Nachrichtlich 1996	736	853 635	690 768	162 867
	2000	535	910 079	645 466	264 613
	2005	701	1 086 869	616 909	469 960
	2007	747	1 146 070	658 947	487 123
	2008	761	1 399 703	870 483	529 220
	2009	759	1 175 862	600 413	575 449

1) an Entsorger im Bundesgebiet

4.2 Von Abfallerzeugern abgegebene Abfallmengen (primär und sekundär) im Jahr 2010 nach ausgewählten Abfallarten und regionalem Verbleib

EAV	Abfallart	Erzeuger	Abgegebene Abfallmenge insgesamt ²⁾	Davon an Entsorger	
				in Sachsen-Anhalt	in anderen Bundesländern
		Anzahl ¹⁾	Tonnen		
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	2	32 043	32 043	-
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	3	42	27	15
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	14	6 880	5 680	1 200
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	50	56 821	26 049	30 772
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	96	47 139	29 894	17 246
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	45	7 119	4 820	2 299
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	6	634	109	525
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	25	.	7 816	.
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	45	13 639	9 897	3 742
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	90	36 357	31 489	4 868
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	117	35 388	17 087	18 301
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	15	1 363	332	1 031
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	88	14 522	11 480	3 042
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	104	22 479	7 875	14 604
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	330	212 452	123 663	88 788
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	7	.	56	.
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	87	621 086	328 577	292 509
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	23	1 959	1 364	595
	Insgesamt	701	1 140 789	638 260	502 529

1) Mehrfachzählung möglich

2) an Entsorger im Bundesgebiet

5 Aufbereitung und Verwertung von Bau- und Abbruchabfällen

5.1 Aufbereitung und Verwertung von Bau- und Abbruchabfällen nach Anlagenart seit 1996

Art der Anlage	Jahr	Anlage	Davon		Input der Anlage	Davon		Kapazität
			mobil ¹⁾	stationär ¹⁾		mobil ¹⁾	stationär ¹⁾	
			Anzahl			Tonnen		
Bauschutt-aufbereitungs-anlagen	1996	98	79	19	3 709 891	2 604 428	1 105 463	.
	2000	106	83	23	3 101 400	2 214 439	886 961	.
	2002	125	100	25	2 531 953	1 741 512	790 441	.
	2004	116	96	20	2 361 072	1 749 437	611 635	.
	2006	94	69	25	2 606 037	1 804 784	801 253	3 905 192
	2008	89	68	21	3 782 205	3 013 433	768 772	4 807 533
	2010	71	49	22	2 367 238	1 645 996	721 241	4 491 031
Asphaltnisch-anlagen	1996	21	7	14	161 365	85 715	75 650	.
	2000	24	2	22	214 820	.	.	.
	2002	26	1	25	240 770	.	.	.
	2004	28	-	28	226 496	-	226 496	.
	2006	28	-	28	245 832	-	245 832	561 623
	2008	26	-	26	278 804	-	278 804	801 986
	2010	25	-	25	297 286	-	297 286	.

1) semimobile Anlagen bis 2004 den mobilen Anlagen zugeordnet und ab 2006 den stationären Anlagen.

5.2 Aufbereitung und Verwertung von Bau- und Abbruchabfällen nach ausgewählten Abfallarten 2010

EAV	Art der Anlage Abfallart	Input		Output	
		Anlagen	insgesamt	Anlagen	insgesamt
		Anzahl ¹⁾	Tonnen	Anzahl ¹⁾	Tonnen
	Bauschutttaufbereitungsanlagen				
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	5	78 314	-	-
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	1	.	-	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	71	2 277 144	7	25 711
	davon				
1701	Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik	68	1 914 147	2	.
1702	Holz, Glas und Kunststoff	2	.	-	-
1703	Bitumengemische, Kohlenteer und teerhaltige Produkte	26	50 693	5	82
1705	Boden (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten), Steine und Baggergut	30	307 834	1	.
1706	Dämmmaterial und asbesthaltige Baustoffe	2	.	2	.
1708	Baustoffe auf Gipsbasis	1	.	3	140
1709	Sonstige Bau- und Abbruchabfälle	3	.	-	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	1	.	71	2 326 644
	davon				
1912	Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen (z.B. Sortieren, Zerkleinern, Verdichten, Pelletieren) a. n. g.	1	.	71	2 326 644
	davon				
19120100	Papier und Pappe nicht differenzierbar	-	-	4	17
191202	Eisenmetalle	-	-	31	4 937
191204	Kunststoff und Gummi	-	-	6	86
191206	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	-	-	2	.
191207	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 19 12 06 fällt	-	-	16	2 331
191209	Mineralien (z.B. Sand, Steine)	1	.	71	.
19120901	Erzeugnisse für die Verwendung im Straßen- und Wegebau	-	-	67	1 848 578

Noch 5.2 Aufbereitung und Verwertung von Bau- und Abbruchabfällen nach ausgewählten Abfallarten 2010

EAV	Art der Anlage Abfallart	Input		Output	
		Anlagen	Insgesamt	Anlagen	Insgesamt
		Anzahl ¹⁾	Tonnen	Anzahl ¹⁾	Tonnen
19120902	Erzeugnisse für die Verwendung im sonstigen Erdbau (einschl. Verfüllung)	-	-	40	406 413
19120903	Erzeugnisse für die Verwendung als Betonzuschlag	-	-	1	.
19120905	Erzeugnisse für sonstige Verwendung (z. B. Deponiebau, Sportplatzbau, Lärmschutzwände)	-	-	14	60 786
19120900	Mineralien (z. B. Sand, Steine) nicht differenzierbar	1	.	-	-
191212	Sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 12 11 fallen	-	-	21	3 161
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen) einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	7	11 357	-	-
	Insgesamt	71	2 367 238	71	2 352 354
	Asphaltmischanlagen				
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten) davon	10	97 945	-	-
170302	Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 03 01 fallen	10	97 945	-	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke davon	19	199 341	25	297 286
19120904	Erzeugnisse für die Verwendung in Asphaltmischanlagen	19	199 341	-	-
19120906	Heißmischgut für den Straßen- und Wegebau	-	-	25	297 286
	Insgesamt	25	297 286	25	297 286

1) Mehrfachzählung möglich

5.3 Aufbereitung und Verwertung von Bau- und Abbruchabfällen nach Wirtschaftszweigen 2010

WZ	Art der Anlage WZ-Abschnitte	Input		Output	
		Anlagen	insgesamt	Anlagen	insgesamt
		Anzahl	Tonnen	Anzahl	Tonnen
	Bauschutttaufbereitungsanlagen				
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	8	118 864	8	118 476
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	38	1 610 783	38	1 598 604
F	Baugewerbe	15	489 092	15	487 530
G - U	übrige Wirtschaftszweige	10	148 499	10	147 745
	Insgesamt	71	2 367 238	71	2 352 354
	Asphaltmischanlagen				
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1	.	1	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	22	275 222	22	275 222
F	Baugewerbe	2	.	2	.
	Insgesamt	25	297 286	25	297 286

6 **Einsammlung von Verpackungen nach ausgewählten Verpackungsarten und deren Verbleib seit 1996**

Verkaufsverpackungen Transport-, Um- und Verkaufsverpackungen	Betriebe	Einge- sammelte Menge insgesamt	Verbleib		
			an Sortieranlagen abgegeben	an Verwerter- betriebe abgegeben	sonstiger Verbleib ²⁾
	Anzahl ¹⁾	Tonnen			
Einsammlung von Verkaufsverpackungen bei privaten Endverbrauchern					
1996	42	208 238	189 832	18 406	-
2000	38	227 363	183 175	44 188	-
2005	.	186 967	121 523	65 444	.
2007	.	194 384	122 463	71 921	.
2008	.	183 595	133 895	49 700	.
2009	.	180 341	.	.	.
2010	.	191 724	.	.	.
darunter					
Gemischte Verpackungen (z.B. Leichtstofffraktionen, LVP)	.	95 224	.	.	.
Verpackungen aus Papier, Pappe, Karton	.	36 326	.	.	.
farblich getrennt gesammeltes Glas (Grün-, Braun-, Weißglas)	.	54 195	.	.	.
Einsammlung von Transport-, Um- und Verkaufsverpackungen bei gewerblichen und industriellen Endverbrauchern					
1996	62	77 739	43 566	33 240	933
2000	57	67 577	49 672	.	.
2005	45	89 376	57 405	31 971	.
2007	44	89 210	41 345	47 865	.
2008	42	74 227	55 456	18 771	.
2009	40	66 063	30 233	35 830	.
2010	40	70 292	33 795	36 497	.
darunter					
Glas	9	370	104	266	.
Papier, Pappe, Karton	35	55 342	29 315	26 027	.
Metalle	13	1 130	29	1 101	.
Kunststoffe	35	7 063	2 526	4 537	.
Holz	25	4 223	1 065	3 158	.
Verbunde	2	.	-	.	.
nicht sortenrein erfasste Verpackungen sonstige Verpackungen	9	883	.	.	.

1) Mehrfachzählung möglich

2) wird ab 2004 nicht mehr erhoben

7 Abfallerzeugung 2010

7.1 Nach ausgewählten Abfallarten

EAV Nr.	Abfallart	Befragte Betriebe		Erzeugte Abfallmenge	
		Anzahl	%	Tonnen	%
01	ABFÄLLE, DIE BEIM AUFSUCHEN, AUSBEUTEN UND GEWINNEN SOWIE BEI DER PHYSIKALISCHEN UND CHEMISCHEN BEHANDLUNG VON BODENSCHÄTZEN ENTSTEHEN	4	0,7	79 026	4,4
02	ABFÄLLE AUS LANDWIRTSCHAFT, GARTENBAU, TEICHWIRTSCHAFT, FORSTWIRTSCHAFT, JAGD UND FISCHEREI SOWIE DER HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON NAHRUNGSMITTELN	116	20,8	375 162	21,1
	darunter				
020103	Abfälle aus pflanzlichem Gewebe	4	0,7	6 759	0,4
020106	tierische Ausscheidungen, Gülle/Jauche und Stallmist (einschließlich verdorbenes Stroh), Abwässer, getrennt gesammelt und extern behandelt	6	1,1	4 680	0,3
020202	Abfälle aus tierischem Gewebe	15	2,7	42 563	2,4
020203	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe	11	2,0	9 442	0,5
020204	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung TM	58	10,4	22 103	1,2
020301	Schlämme aus Wasch-, Reinigungs-, Schäl-, Zentrifugier- und Abtrennprozessen	3	0,5	302	0,0
020304	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe	22	3,9	32 432	1,8
020305	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung TM	5	0,9	21 852	1,2
020501	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe	3	0,5	1 749	0,1
020601	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe	15	2,7	11 227	0,6
03	ABFÄLLE AUS DER HOLZBEARBEITUNG UND DER HERSTELLUNG VON PLATTEN, MÖBELN, ZELLSTOFFEN, PAPIER UND PAPPE	46	8,2	139 877	7,9
	darunter				
030105	Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere mit Ausnahme derjenigen, die unter 03 01 04 fallen	21	3,8	13 354	0,7
030308	Abfälle aus dem Sortieren von Papier und Pappe für das Recycling	12	2,1	9 986	0,6
04	ABFÄLLE AUS DER LEDER-, PELZ- UND TEXTILINDUSTRIE	3	0,5	.	.
05	ABFÄLLE AUS DER ERDÖLRAFFINATION, ERDGASREINIGUNG UND KOHLEPYROLYSE	15	2,7	.	.
06	ABFÄLLE AUS ANORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN	82	14,7	97 662	5,5
	darunter				
060101*	Schwefelsäure und schweflige Säure	10	1,8	28 155	1,6
060102*	Salzsäure	3	0,5	577	0,0

Noch 7.1 Nach ausgewählten Abfallarten

EAV Nr.	Abfallart	Befragte Betriebe		Erzeugte Abfallmenge	
		Anzahl	%	Tonnen	%
060106*	andere Säuren	13	2,3	460	0,0
060205*	andere Basen	6	1,1	42	0,0
061302*	gebrauchte Aktivkohle (außer 06 07 02)	5	0,9	126	0,0
07	ABFÄLLE AUS ORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN	131	23,4	86 236	4,8
	darunter				
070101*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	11	2,0	7 763	0,4
070104*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	33	5,9	2 888	0,2
070208*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	11	2,0	5 170	0,3
070213	Kunststoffabfälle	32	5,7	24 814	1,4
070504*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	3	0,5	163	0,0
070601*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	12	2,1	291	0,0
070604*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	4	0,7	2	0,0
070701*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	14	2,5	1 444	0,1
070703*	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	11	2,0	1 229	0,1
070704*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	27	4,8	1 387	0,1
070708*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	10	1,8	70	0,0
08	ABFÄLLE AUS HZVA VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN	159	28,4	6 016	0,3
	darunter				
080111*	Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	101	18,1	1 722	0,1
080112	Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 11 fallen	32	5,7	264	0,0
080113*	Farb- oder Lackschlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	8	1,4	125	0,0
080116	wässrige Schlämme, die Farben oder Lacke enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 15 fallen	9	1,6	706	0,0
080117*	Abfälle aus der Farb- oder Lackentfernung, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	5	0,9	40	0,0
080118	Abfälle aus der Farb- oder Lackentfernung mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 17 fallen	4	0,7	44	0,0
080312*	Druckfarbenabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	12	2,1	55	0,0

Noch 7.1 Nach ausgewählten Abfallarten

EAV Nr.	Abfallart	Befragte Betriebe		Erzeugte Abfallmenge	
		Anzahl	%	Tonnen	%
080410	Klebstoff- und Dichtmassenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 09 fallen	8	1,4	138	0,0
09	ABFÄLLE AUS DER FOTOGRAFISCHEN INDUSTRIE	35	6,3	283	0,0
	darunter				
090102*	Offsetdruckplatten-Entwicklerlösungen auf Wasserbasis	11	2,0	95	0,0
090107	Filme und fotografische Papiere, die Silber oder Silberverbindungen enthalten	12	2,1	13	0,0
10	ABFÄLLE AUS THERMISCHEN PROZESSEN	73	13,1	245 872	13,8
	darunter				
100101	Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub mit Ausnahme von Kesselstaub, der unter 10 01 04 fällt	15	2,7	34 368	1,9
100202	unbearbeitete Schlacke	4	0,7	972	0,1
100903	Ofenschlacke	4	0,7	994	0,1
100908	Gießformen und -sande nach dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 07 fallen	6	1,1	17 829	1,0
101110	Gemengeabfall vor dem Schmelzen mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 11 09 fällt	5	0,9	2 003	0,1
101112	Glasabfall mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 11 11 fällt	9	1,6	16 057	0,9
101114	Glaspolier- und Glasschleifschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 11 13 fallen	3	0,5	107	0,0
101208	Abfälle aus Keramikerzeugnissen, Ziegeln, Fliesen und Steinzeug (nach dem Brennen)	3	0,5	1 984	0,1
101306	Teilchen und Staub (außer 10 13 12 und 10 13 13)	4	0,7	2 050	0,1
101314	Betonabfälle und Betonschlämme	6	1,1	3 445	0,2
11	ABFÄLLE AUS DER CHEMISCHEN OBERFLÄCHENBEARBEITUNG UND BESCHICHTUNG VON METALLEN UND ANDEREN WERKSTOFFEN; NICHEISEN-HYDROMETALLURGIE	28	5,0	9 030	0,5
	darunter				
110105*	saure Beizlösungen	8	1,4	3 654	0,2
110107*	alkalische Beizlösungen	9	1,6	1 269	0,1
110109*	Schlämme und Filterkuchen, die gefährliche Stoffe enthalten TM	7	1,3	192	0,0
110111*	wässrige Spülflüssigkeiten, die gefährliche Stoffe enthalten	6	1,1	160	0,0

Noch 7.1 Nach ausgewählten Abfallarten

EAV Nr.	Abfallart	Befragte Betriebe		Erzeugte Abfallmenge	
		Anzahl	%	Tonnen	%
12	ABFÄLLE AUS PROZESSEN DER MECHANISCHEN FORMGEBUNG SOWIE DER PHYSIKALISCHEN UND MECHANISCHEN OBERFLÄCHENBEARBEITUNG VON METALLEN UND KUNSTSTOFFEN	173	30,9	67 516	3,8
	darunter				
120101	Eisenfeil- und -drehspäne	61	10,9	26 613	1,5
120102	Eisenstaub und -teile	35	6,3	11 003	0,6
120103	NE-Metallfeil- und -drehspäne	24	4,3	7 717	0,4
120104	NE-Metallstaub und -teilchen	6	1,1	362	0,0
120105	Kunststoffspäne und -drehspäne	5	0,9	154	0,0
120109*	halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen	81	14,5	15 361	0,9
120112*	gebrauchte Wachse und Fette	34	6,1	421	0,0
120115	Bearbeitungsschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 14 fallen TM	4	0,7	62	0,0
120116*	Strahlmittelabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	8	1,4	377	0,0
120117	Strahlmittelabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 16 fallen	29	5,2	1 126	0,1
120118*	ölhaltige Metallschlämme (Schleif-, Hon- und Läppschlämme)	8	1,4	154	0,0
120121	gebrauchte Hon- und Schleifmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 20 fallen	17	3,0	561	0,0
13	ÖLABFÄLLE UND ABFÄLLE AUS FLÜSSIGEN BRENNSTOFFEN (AUSSER SPEISEÖLE UND ÖLABFÄLLE, DIE UNTER 05, 12 UND 19 FALLEN)	236	42,2	7 801	0,4
	darunter				
130205*	nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	153	27,4	1 680	0,1
130208*	andere Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle	56	10,0	384	0,0
130307*	nichtchlorierte Isolier- und Wärmeübertragungsöle auf Mineralölbasis	9	1,6	1 511	0,1
130501*	feste Abfälle aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern	3	0,5	8	0,0
130502*	Schlämme aus Öl-/Wasserabscheidern	72	12,9	2 075	0,1
130503*	Schlämme aus Einlaufschächten	13	2,3	250	0,0
130508*	Abfallgemische aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern	4	0,7	31	0,0
130703*	andere Brennstoffe (einschließlich Gemische)	6	1,1	66	0,0
130802*	andere Emulsionen	5	0,9	299	0,0
130899*	Abfälle a. n. g.	8	1,4	68	0,0

Noch 7.1 Nach ausgewählten Abfallarten

EAV Nr.	Abfallart	Befragte Betriebe		Erzeugte Abfallmenge	
		Anzahl	%	Tonnen	%
14	ABFÄLLE AUS ORGANISCHEN LÖSEMITTELN, KÜHLMITTELN UND TREIBGASEN (AUSSER 07 UND 08)	86	15,4	384	0,0
	darunter				
140602*	andere halogenierte Lösemittel und Lösemittelgemische	11	2,0	19	0,0
140603*	andere Lösemittel und Lösemittelgemische	74	13,2	363	0,0
15	VERPACKUNGSABFALL, AUFSAUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (a. n. g.)	416	74,4	69 897	3,9
	darunter				
150101	Verpackungen aus Papier und Pappe	276	49,4	40 124	2,3
150102	Verpackungen aus Kunststoff	206	36,9	10 396	0,6
150103	Verpackungen aus Holz	68	12,2	3 068	0,2
150104	Verpackungen aus Metall	21	3,8	1 844	0,1
150105	Verbundverpackungen	15	2,7	407	0,0
150106 ²⁾	gemischte Verpackungen	98	17,5	6 053	0,3
15010601	Leichtverpackungen (LVP)	36	6,4	1 553	0,1
15010600	gemischte Verpackungen nicht differenzierbar	66	11,8	4 500	0,3
150107	Verpackungen aus Glas	14	2,5	958	0,1
150202*	Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfiler a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	239	42,8	4 723	0,3
150203	Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung mit Ausnahme derjenigen, die unter 15 02 02 fallen	32	5,7	530	0,0
16	ABFÄLLE, DIE NICHT ANDERSWO IM VERZEICHNIS AUFGEFÜHRT SIND	234	41,9	7 566	0,4
	darunter				
160103	Altreifen	29	5,2	503	0,0
160107*	Ölfiler	4	0,7	16	0,0
160114*	Frostschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	10	1,8	23	0,0
160117	Eisenmetalle	9	1,6	286	0,0
160119	Kunststoffe	7	1,3	214	0,0
160122 ²⁾	Bauteile a. n. g.	3	0,5	33	0,0
160213*	gefährliche Bestandteile enthaltende gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 12 fallen	20	3,6	78	0,0

Noch 7.1 Nach ausgewählten Abfallarten

EAV Nr.	Abfallart	Befragte Betriebe		Erzeugte Abfallmenge	
		Anzahl	%	Tonnen	%
160214	gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 13 fallen	37	6,6	424	0,0
160215 ^{z)}	aus gebrauchten Geräten entfernte gefährliche Bestandteile	13	2,3	12	0,0
16021503*	Tonerkartuschen	10	1,8	7	0,0
160216 ^{z)}	aus gebrauchten Geräten entfernte Bestandteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 15 fallen	9	1,6	37	0,0
160303*	anorganische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	6	1,1	134	0,0
160304	anorganische Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 03 03 fallen	3	0,5	78	0,0
160305*	organische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	4	0,7	190	0,0
160306	organische Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 03 05 fallen	3	0,5	71	0,0
160507*	gebrauchte anorganische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	46	8,2	134	0,0
160508*	gebrauchte organische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	36	6,4	166	0,0
160601*	Bleibatterien	44	7,9	190	0,0
160602*	Ni-Cd-Batterien	7	1,3	1	0,0
160708*	ölhaltige Abfälle TM	39	7,0	751	0,0
160803	gebrauchte Katalysatoren, die Übergangsmetalle oder deren Verbindungen enthalten, a. n. g.	3	0,5	87	0,0
161001*	wässrige flüssige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten TM	3	0,5	121	0,0
161003*	wässrige Konzentrate, die gefährliche Stoffe enthalten TM	4	0,7	54	0,0
161106	Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus nichtmetallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 11 05 fallen	12	2,1	514	0,0
17	BAU- UND ABRUCHABFÄLLE (EINSCHLISSLICH AUSHUB VON VERUNREINIGTEN STANDORTEN)	293	52,4	150 295	8,4
	darunter				
170101	Beton	33	5,9	8 219	0,5
170106*	Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten	10	1,8	6 123	0,3
170107	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 01 06 fallen	35	6,3	18 354	1,0
170201	Holz	112	20,0	4 288	0,2
170202	Glas	17	3,0	461	0,0
170203	Kunststoff	33	5,9	1 100	0,1

Noch 7.1 Nach ausgewählten Abfallarten

EAV Nr.	Abfallart	Befragte Betriebe		Erzeugte Abfallmenge	
		Anzahl	%	Tonnen	%
170204*	Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	28	5,0	1 181	0,1
170301*	kohlenteerhaltige Bitumengemische	3	0,5	23	0,0
170401	Kupfer, Bronze, Messing	15	2,7	664	0,0
170402	Aluminium	35	6,3	9 089	0,5
170405	Eisen und Stahl	96	17,2	19 594	1,1
170407	gemischte Metalle	42	7,5	792	0,0
170411	Kabel mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 04 10 fallen	31	5,5	275	0,0
170503*	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	9	1,6	7 240	0,4
170504	Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03 fallen	22	3,9	37 536	2,1
170508	Gleisschotter mit Ausnahme desjenigen, der unter 17 05 07 fällt	3	0,5	481	0,0
170603*	anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält	19	3,4	229	0,0
170605*	asbesthaltige Baustoffe	10	1,8	136	0,0
170802	Baustoffe auf Gipsbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 08 01 fallen	10	1,8	3 044	0,2
170904	gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen	116	20,8	5 266	0,3
18	ABFÄLLE AUS DER HUMANMEDIZINISCHEN ODER TIERÄRZTLICHEN VERSORGUNG UND FORSCHUNG (OHNE KÜCHEN- UND RESTAURANTABFÄLLE, DIE NICHT AUS DER UNMITTELBAREN KRANKENPFLEGE STAMMEN)	33	5,9	3 737	0,2
	darunter				
180101	spitze oder scharfe Gegenstände (außer 18 01 03)	3	0,5	29	0,0
180102	Körperteile und Organe, einschließlich Blutbeutel und Blutkonserven (außer 18 01 03)	23	4,1	75	0,0
180103*	Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden	26	4,7	295	0,0
180104	Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht keine besonderen Anforderungen gestellt werden (z. B. Wund- und Gipsverbände, Wäsche, Einwegkleidung, Windeln)	14	2,5	2 656	0,1
180108*	zytotoxische und zytostatische Arzneimittel	20	3,6	76	0,0
180109	Arzneimittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 01 08 fallen	9	1,6	579	0,0

Noch 7.1 Nach ausgewählten Abfallarten

EAV Nr.	Abfallart	Befragte Betriebe		Erzeugte Abfallmenge	
		Anzahl	%	Tonnen	%
19	ABFÄLLE AUS ABFALLBEHANDLUNGSANLAGEN, ÖFFENTLICHEN ABWASSERBEHANDLUNGSANLAGEN SOWIE DER AUFBEREITUNG VON WASSER FÜR DEN MENSCHLICHEN GEBRAUCH UND WASSER FÜR INDUSTRIELLE ZWECKE	104	18,6	127 415	7,2
	darunter				
190205*	Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	5	0,9	445	0,0
190801	Sieb- und Rechenrückstände	11	2,0	937	0,1
190802	Sandfangrückstände	15	2,7	1 269	0,1
190809	Fett- und Ölmischungen aus Ölabscheidern, die ausschließlich Speiseöle und -fette enthalten	9	1,6	2 056	0,1
190812	Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 08 11 fallen TM	4	0,7	7 566	0,4
190814	Schlämme aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 08 13 fallen TM	10	1,8	6 077	0,3
190902	Schlämme aus der Wasserklärung TM	5	0,9	9 607	0,5
190905	gesättigte oder gebrauchte Ionenaustauscherharze	10	1,8	580	0,0
191201 ²⁾	Papier und Pappe	21	3,8	981	0,1
19120101	Untere Sorten	6	1,1	131	0,0
19120100	Papier und Pappe nicht differenzierbar	13	2,3	731	0,0
191202	Eisenmetalle	5	0,9	618	0,0
191204	Kunststoff und Gummi	18	3,2	1 681	0,1
191205 ²⁾	Glas	3	0,5	148	0,0
191209 ²⁾	Mineralien (z.B. Sand, Steine)	3	0,5	15 341	0,9
20	SIEDLUNGSABFÄLLE (HAUSHALTSABFÄLLE UND ÄHNLICHE GEWERBLICHE UND INDUSTRIELLE ABFÄLLE SOWIE ABFÄLLE AUS EINRICHTUNGEN), EINSCHLIESSLICH GETRENNT GESAMMELTER FRAKTIONEN	541	96,8	296 550	16,7
	darunter				
200101	Papier und Pappe	230	41,1	38 656	2,2
200102	Glas	33	5,9	6 896	0,4
200108	biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle	37	6,6	1 176	0,1
200113*	Lösemittel	5	0,9	6	0,0
200117*	Fotochemikalien	3	0,5	1	0,0
200121*	Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle	85	15,2	38	0,0

Noch 7.1 Nach ausgewählten Abfallarten

EAV Nr.	Abfallart	Befragte Betriebe		Erzeugte Abfallmenge	
		Anzahl	%	Tonnen	%
200123*	gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten	10	1,8	10	0,0
200125	Speiseöle und -fette	9	1,6	83	0,0
200126*	Öle und Fette mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 25 fallen	10	1,8	61	0,0
200127*	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten	14	2,5	82	0,0
200128	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 27 fallen	6	1,1	4	0,0
200132	Arzneimittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 31 fallen	4	0,7	841	0,0
200133*	Batterien und Akkumulatoren, die unter 16 06 01, 16 06 02 oder 16 06 03 fallen, sowie gemischte Batterien und Akkumulatoren, die solche Batterien enthalten	20	3,6	5	0,0
200134	Batterien und Akkumulatoren mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 33 fallen	7	1,3	1	0,0
200135*	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21 und 20 01 23 fallen	35	6,3	82	0,0
200136	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21, 20 01 23 und 20 01 35 fallen	35	6,3	133	0,0
200138	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 20 01 37 fällt	29	5,2	614	0,0
200139	Kunststoffe	66	11,8	5 136	0,3
200140	Metalle	36	6,4	4 522	0,3
200201	biologisch abbaubare Abfälle	79	14,1	3 884	0,2
200202	Boden und Steine	3	0,5	143	0,0
200301 ²⁾	gemischte Siedlungsabfälle	499	89,3	159 029	8,9
20030101	Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle gemeinsam über die öffentliche Müllabfuhr eingesammelt	135	24,2	63 700	3,6
20030102	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, getrennt vom Hausmüll angeliefert oder eingesammelt	208	37,2	81 802	4,6
20030104	Abfälle aus der Biotonne	14	2,5	287	0,0
20030100	gemischte Siedlungsabfälle nicht differenzierbar	186	33,3	13 240	0,7
200304	Fäkalschlamm TM	21	3,8	5 750	0,3
200307	Sperrmüll	62	11,1	1 114	0,1
200399	Siedlungsabfälle a. n. g.	26	4,7	8 297	0,5
	Insgesamt	559	100	1 780 772	100

* Gefährliche Abfälle im Sinne des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes

²⁾ Für einen genaueren Nachweis erfolgt für die Abfallstatistik eine weitere Untergliederung in 8-stellige Schlüsselnummern.

7.2. Nach Wirtschaftszweigen und ausgewählten Abfallkapiteln

EAV	Wirtschaftszweig Abfallkapitel	Befragte Betriebe	Erzeugte Abfallmenge
		Anzahl	Tonnen
	A - Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (WZ 01 – 03)	4	466
	darunter		
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	3	110
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	3	20
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	3	63
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	4	121
	01 - Landwirtschaft, Jagd und damit verbundene Tätigkeiten	3	.
	02 - Forstwirtschaft und Holzeinschlag	1	.
	B - Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden (WZ 05 – 09)	8	130 865
	darunter		
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	3	1
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	5	204
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	6	702
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	5	8
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	7	1 048
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	7	390
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	7	7 805
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	8	5 249
	05 - Kohlenbergbau	2	.
	06 - Gewinnung von Erdöl und Erdgas	1	.
	08 - Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	4	4 654
	darunter		
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	3	1
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	4	442

Noch 7.2. Nach Wirtschaftszweigen und ausgewählten Abfallkapiteln

EAV	Wirtschaftszweig Abfallkapitel	Befragte Betriebe	Erzeugte Abfallmenge
		Anzahl	Tonnen
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	4	282
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	3	158
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	4	2 405
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	4	1 144
	09- Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden	1	.
	C - Verarbeitendes Gewerbe (WZ 10 – 33)	456	1 359 947
	darunter		
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	83	374 148
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	44	139 874
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	13	6 955
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	72	97 652
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	114	86 188
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	147	5 832
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	17	250
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	27	9 030
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	164	66 906
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	210	6 588
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	77	367
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	351	54 994
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	186	6 843
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	247	115 980
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	7	670

Noch 7.2. Nach Wirtschaftszweigen und ausgewählten Abfallkapiteln

EAV	Wirtschaftszweig Abfallkapitel	Befragte Betriebe	Erzeugte Abfallmenge
		Anzahl	Tonnen
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	91	49 764
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	439	81 963
	10 - Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	66	316 255
	darunter		
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	51	252 751
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	5	1
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	6	7
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	3	21 572
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	3	2
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	25	245
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	6	2
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	35	10 230
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	14	82
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	23	1 507
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	13	14 336
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	60	14 704
	11 - Getränkeherstellung	7	81 707
	darunter		
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	5	70 565
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	4	6
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	6	4 621
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	4	1

Noch 7.2. Nach Wirtschaftszweigen und ausgewählten Abfallkapiteln

EAV	Wirtschaftszweig Abfallkapitel	Befragte Betriebe	Erzeugte Abfallmenge
		Anzahl	Tonnen
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	6	539
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	7	5 883
	13 - Herstellung von Textilien	2	.
	16 - Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb und Korkwaren (ohne Möbel)	11	69 548
	darunter		
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	3	1
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	4	82
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	7	9 436
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	3	32
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöl und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	4	196
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	7	1 062
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	6	686
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	3	.
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	10	852
	17 - Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	16	107 119
	darunter		
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	3	85
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	11	74 654
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	11	696
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöl und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	7	131
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	3	1
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	13	15 059
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	5	17

Noch 7.2. Nach Wirtschaftszweigen und ausgewählten Abfallkapiteln

EAV	Wirtschaftszweig Abfallkapitel	Befragte Betriebe	Erzeugte Abfallmenge
		Anzahl	Tonnen
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	9	1 387
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	4	876
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	16	4 180
	18 - Herstellung von Druckwaren; Vervielfältigung von Ton-, Bild- und Datenträgern	13	21 141
	darunter		
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	5	3 815
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	8	27
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	10	201
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	8	518
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	4	146
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	13	12 374
	19 - Kokerei und Mineralölverarbeitung	4	60 515
	darunter		
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	4	226
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	4	411
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	3	1 093
	20 - Herstellung von chemischen Erzeugnissen	62	267 865
	darunter		
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	10	48 302
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	8	505
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	28	67 411
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	43	35 936
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	13	2 619

Noch 7.2. Nach Wirtschaftszweigen und ausgewählten Abfallkapiteln

EAV	Wirtschaftszweig Abfallkapitel	Befragte Betriebe	Erzeugte Abfallmenge
		Anzahl	Tonnen
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	3	566
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	10	133
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	32	1 234
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	9	7
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	60	5 706
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	39	1 727
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	37	30 235
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	23	18 569
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	61	5 439
	21 - Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	8	8 208
	darunter		
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	7	854
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	4	4
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	8	2 125
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	6	62
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	5	192
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	4	650
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	8	2 013
	22 - Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	42	51 787
	darunter		
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	19	36 930
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	8	726

Noch 7.2. Nach Wirtschaftszweigen und ausgewählten Abfallkapiteln

EAV	Wirtschaftszweig Abfallkapitel	Befragte Betriebe	Erzeugte Abfallmenge
		Anzahl	Tonnen
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	7	357
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	18	84
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	6	9
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	34	3 268
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	12	275
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	17	2 754
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	8	1 101
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	41	6 231
	23 - Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	43	93 627
	darunter		
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	6	796
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	3	222
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	13	279
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	26	30 723
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	11	178
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	24	152
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	4	1
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	32	2 139
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	21	550
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	29	36 083
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	41	5 189

Noch 7.2. Nach Wirtschaftszweigen und ausgewählten Abfallkapiteln

EAV	Wirtschaftszweig Abfallkapitel	Befragte Betriebe	Erzeugte Abfallmenge
		Anzahl	Tonnen
	24 - Metallerzeugung und -bearbeitung	17	147 936
	darunter		
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	14	89 899
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	5	4 143
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	14	15 820
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	12	503
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	5	49
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	17	1 984
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	13	1 676
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	14	26 225
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	6	5 507
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	17	1 501
	25 - Herstellung von Metallerzeugnissen	24	17 512
	darunter		
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	3	426
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	5	34
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	12	262
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	4	647
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	3	243
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	22	7 853
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	11	382
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	10	185
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	18	844
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	16	3 936

Noch 7.2. Nach Wirtschaftszweigen und ausgewählten Abfallkapiteln

EAV	Wirtschaftszweig Abfallkapitel	Befragte Betriebe	Erzeugte Abfallmenge
		Anzahl	Tonnen
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	4	57
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	22	2 409
	26 - Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	13	24 233
	darunter		
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	6	29
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	4	4 422
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	5	3 827
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	7	607
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	6	5
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	12	1 305
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	8	360
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	9	303
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	3	471
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	13	1 922
	27 - Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	9	5 023
	darunter		
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	9	95
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	5	2 251
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	8	288
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	4	1 156
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	9	740

Noch 7.2. Nach Wirtschaftszweigen und ausgewählten Abfallkapiteln

EAV	Wirtschaftszweig Abfallkapitel	Befragte Betriebe	Erzeugte Abfallmenge
		Anzahl	Tonnen
	28 - Maschinenbau	36	41 484
	darunter		
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	3	99
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	3	27
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	5	274
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	22	441
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	6	50
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	33	19 753
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	24	585
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	11	39
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	32	2 485
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	16	31
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	25	3 521
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	4	105
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	34	12 359
	29 - Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	17	16 656
	darunter		
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	6	29
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	12	13 913
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	6	143
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	12	269
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	5	140

Noch 7.2. Nach Wirtschaftszweigen und ausgewählten Abfallkapiteln

EAV	Wirtschaftszweig Abfallkapitel	Befragte Betriebe	Erzeugte Abfallmenge
		Anzahl	Tonnen
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	17	758
	30 - Sonstiger Fahrzeugbau	12	6 377
	darunter		
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	10	158
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	9	2 064
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	7	162
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	5	8
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	11	1 247
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	9	364
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	11	1 298
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	12	750
	31 - Herstellung von Möbeln	12	10 166
	darunter		
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	7	6 929
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	4	53
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	3	37
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	5	192
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	9	804
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	11	828
	32 - Herstellung von sonstigen Waren	6	.
	darunter		
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	6	408

Noch 7.2. Nach Wirtschaftszweigen und ausgewählten Abfallkapiteln

EAV	Wirtschaftszweig Abfallkapitel	Befragte Betriebe	Erzeugte Abfallmenge
		Anzahl	Tonnen
	33 - Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	36	11 036
	darunter		
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	3	22
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	8	54
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	15	3 197
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	19	627
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	9	806
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	17	3 227
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	4	175
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	35	1 941
	D – Energieversorgung (WZ 35)	12	55 929
	darunter		
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	7	285
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	9	207
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	8	114
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	4	31 257
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	11	1 453
	G - Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (WZ 45 – 47)	1	.
	H - Verkehr und Lagerei (WZ 49 – 53)	6	19 407
	darunter		
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	4	38
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	3	192

Noch 7.2. Nach Wirtschaftszweigen und ausgewählten Abfallkapiteln

EAV	Wirtschaftszweig Abfallkapitel	Befragte Betriebe	Erzeugte Abfallmenge
		Anzahl	Tonnen
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	4	60
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	3	1 807
	49 - Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	2	.
	52 - Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	1	.
	53 - Post-, Kurier- und Expressdienste	3	.
	J - Information und Kommunikation (WZ 58 – 63)	2	.
	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen (WZ 64 – 66)	1	.
	N - Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (WZ 77 – 82)	13	745
	darunter		
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	4	33
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	13	707
	78 - Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	2	.
	81 - Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	3	15
	82 - Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	8	.
	O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung (WZ 84)	19	.
	darunter		
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	9	430
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	4	1 227
	P - Erziehung und Unterricht (WZ 85)	10	.
	darunter		
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	7	550
	Q - Gesundheits- und Sozialwesen (WZ 86 – 88)	26	15 595
	darunter		
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	16	634

Noch 7.2. Nach Wirtschaftszweigen und ausgewählten Abfallkapiteln

EAV	Wirtschaftszweig Abfallkapitel	Befragte Betriebe	Erzeugte Abfallmenge
		Anzahl	Tonnen
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	10	20
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	3	1
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	16	31
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	21	2 239
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	17	28
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	15	416
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	24	3 067
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	26	9 143
	86 - Gesundheitswesen	25	.
	darunter		
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	16	634
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	10	20
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	3	1
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	16	31
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	17	28
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	15	416
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	24	3 067
	87 - Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	1	.
	R - Kunst, Unterhaltung und Erholung (WZ 90 – 93)	1	.
	Insgesamt	559	1 780 772

7.3 Relative Verteilung der Betriebe, tätigen Personen und Abfallmengen je Wirtschaftszweig

WZ-Abschnitt	Befragte Betriebe		Tätige Personen		Abfallmenge		Menge/tätige Person
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tonnen	%	Tonnen
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	4	0,7	568	0,3	466	0,0	0,821
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	8	1,4	4 278	2,5	130 865	7,3	30,590
C Verarbeitendes Gewerbe	456	81,6	85 729	51,0	1 359 947	76,4	15,863
D Energieversorgung	12	2,1	3 354	2,0	55 929	3,1	16,675
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	1	0,2	.	.	.	.	.
H Verkehr und Lagerei	6	1,1	5 800	3,5	19 407	1,1	3,346
J Information und Kommunikation	2	0,4	.	.	.	.	.
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1	0,2	.	.	.	.	.
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	13	2,3	10 408	6,2	745	0,0	0,072
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	19	3,4	19 116	11,4	.	.	.
P Erziehung und Unterricht	10	1,8	9 374	5,6	.	.	.
Q Gesundheits- und Sozialwesen	26	4,7	25 956	15,5	15 595	0,9	0,601
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	1	0,2	.	.	.	.	.
Insgesamt	559	100,0	167 940	100,0	1 780 772	100,0	10,604

7.4 Anteil der Betriebe, tätigen Personen und Abfallmengen nach Beschäftigtengrößenklasse

Beschäftigtengrößenklasse	Befragte Betriebe		Tätige Personen		Abfallmenge	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tonnen	%
bis 99 Beschäftigte	143	25,6	10 421	6,2	122 321	6,9
100 bis 149 Beschäftigte	129	23,1	15 525	9,2	366 580	20,6
150 bis 299 Beschäftigte	136	24,3	27 896	16,6	480 050	27,0
300 bis 499 Beschäftigte	43	7,7	16 372	9,7	266 037	14,9
500 bis 999 Beschäftigte	80	14,3	53 834	32,1	343 910	19,3
1 000 bis 4 999 Beschäftigte	28	5,0	43 892	26,1	201 874	11,3
Insgesamt	559	100,0	167 940	100,0	1 780 772	100,0

8 Haushaltsabfälle

8.1 Im Rahmen der öffentlich-rechtlichen Müllabfuhr eingesammelte Haushaltsabfälle 2010 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Haushalts- abfälle insgesamt ¹⁾	Davon					
		Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle ²⁾		getrennt erfasste		Sperrmüll	sonstige Abfälle
				organische Abfälle	Wertstoffe		
	Tonnen	kg/EW	Tonnen				
Stadt Dessau-Roßlau	42 208	17 087	196,6	12 447	9 931	2 690	54
Stadt Halle	109 390	54 958	235,9	19 263	27 194	7 850	125
Landeshauptstadt Magdeburg	116 649	55 599	240,1	23 285	28 499	8 544	722
Altmarkkreis Salzwedel	33 742	12 204	136,3	3 791	13 623	4 075	49
Anhalt-Bitterfeld	89 402	38 355	217,1	21 311	24 563	5 053	119
Börde	61 141	20 361	113,8	8 580	26 463	4 633	1 103
Burgenlandkreis	88 605	23 636	121,7	35 020	24 783	5 050	116
Harz	98 508	44 141	190,0	11 824	31 429	11 019	94
Jerichower Land	58 026	22 813	237,0	17 456	14 089	3 544	124
Mansfeld-Südharz	57 698	28 787	191,5	4 898	19 239	4 707	67
Saalekreis	76 544	28 540	144,9	17 755	24 088	6 068	92
Salzlandkreis	105 577	50 125	239,2	19 157	31 417	4 813	65
Stendal	49 729	11 478	94,2	16 553	19 741	1 912	46
Wittenberg	47 040	12 264	89,5	13 337	15 968	5 382	89
Sachsen-Anhalt	1 034 259	420 348	180,0	224 677	311 027	75 341	2 865
davon							
kreisfreie Städte	268 247	127 644	231,5	54 995	65 624	19 084	901
Landkreise	766 012	292 705	164,1	169 682	245 403	56 258	1 965

1) ohne Elektroaltgeräte

2) ohne gesondert bei Gewerbebetrieben eingesammelte Abfälle

8.2 Im Rahmen der öffentlich-rechtlichen Müllabfuhr eingesammelte getrennt erfasste Wertstoffe 2010 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Getrennt erfasste Wertstoffe	Davon					
		Papier und Pappe	gemischte Verpackungen einschließlich Leichtver- packungen	Glas	Metalle	Holz	sonstige Wertstoffe
Stadt Dessau-Roßlau	9 931	4 523	2 973	2 058	67	-	309
Stadt Halle	27 194	12 468	6 548	3 601	-	4 388	189
Landeshauptstadt Magdeburg	28 499	13 822	7 675	3 983	558	2 460	-
Altmarkkreis Salzwedel	13 623	6 537	3 690	3 396	-	-	-
Anhalt-Bitterfeld	24 563	14 839	5 282	4 090	127	64	161
Börde	26 463	13 002	8 897	4 476	88	-	-
Burgenlandkreis	24 783	12 192	6 726	5 538	327	-	-
Harz	31 429	16 761	7 523	6 478	666	-	-
Jerichower Land	14 089	8 667	3 178	1 323	212	707	1
Mansfeld-Südharz	19 239	10 307	5 398	3 421	-	-	113
Saalekreis	24 088	10 162	8 797	5 070	59	-	-
Salzlandkreis	31 417	12 889	9 787	4 353	199	4 181	8
Stendal	19 741	8 303	5 562	4 177	67	1 632	-
Wittenberg	15 968	5 300	6 785	3 883	-	-	-
Sachsen-Anhalt	311 027	149 773	88 821	55 847	2 372	13 433	782
davon							
kreisfreie Städte	65 624	30 814	17 196	9 642	626	6 848	498
Landkreise	245 403	118 960	71 625	46 205	1 746	6 584	284

8.3 Im Rahmen der öffentlich-rechtlichen Müllabfuhr eingesammelte Haushaltsabfälle seit 2007 nach Abfallarten und nach Kreisen

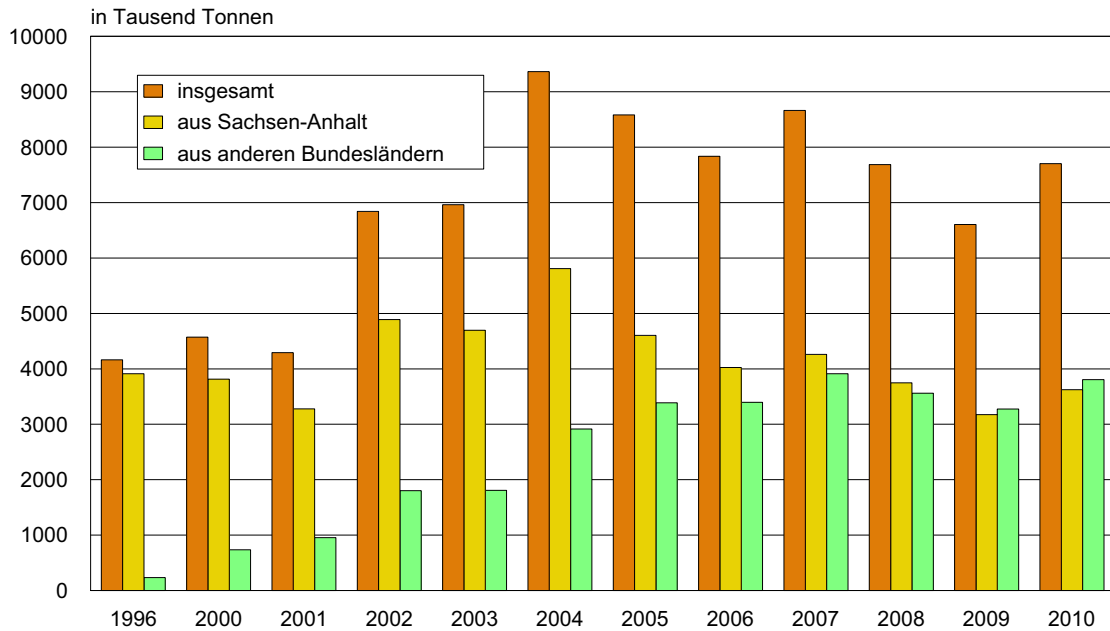
Jahr ----- Kreisfreie Stadt Landkreis	Mengen- einheit	Insgesamt	Davon			
			Haus- und Sperrmüll	getrennt erfasste		sonstige Abfälle
				organische Abfälle	Wertstoffe	
2007	Tonnen kg/EW	1 054 018 436,9	525 646 217,9	220 101 91,2	301 301 124,9	6 970 2,9
2008	Tonnen kg/EW	1 030 802 432,8	496 591 208,5	219 214 92,0	309 677 130,0	5 320 2,2
2009	Tonnen kg/EW	1 046 602 444,2	494 593 209,9	240 478 102,1	307 561 130,5	3 970 1,7
2010	Tonnen kg/EW	1 034 259 442,9	495 690 212,3	224 677 96,2	311 027 133,2	2 865 1,2
davon						
Stadt Dessau-Roßlau	Tonnen kg/EW	42 208 485,7	19 776 227,6	12 447 143,2	9 931 114,3	54 0,6
Stadt Halle	Tonnen kg/EW	109 390 469,6	62 808 269,6	19 263 82,7	27 194 116,7	125 0,5
Landeshauptstadt Magdeburg	Tonnen kg/EW	116 649 503,8	64 143 277,0	23 285 100,6	28 499 123,1	722 3,1
Altmarkkreis Salzwedel	Tonnen kg/EW	33 742 377,0	16 279 181,9	3 791 42,4	13 623 152,2	49 0,5
Anhalt-Bitterfeld	Tonnen kg/EW	89 402 506,1	43 409 245,7	21 311 120,6	24 563 139,1	119 0,7
Börde	Tonnen kg/EW	61 141 341,8	24 995 139,7	8 580 48,0	26 463 147,9	1 103 6,2
Burgenlandkreis	Tonnen kg/EW	88 605 456,3	28 686 147,7	35 020 180,3	24 783 127,6	116 0,6
Harz	Tonnen kg/EW	98 508 424,0	55 160 237,4	11 824 50,9	31 429 135,3	94 0,4
Jerichower Land	Tonnen kg/EW	58 026 602,9	26 357 273,8	17 456 181,4	14 089 146,4	124 1,3
Mansfeld-Südharz	Tonnen kg/EW	57 698 383,9	33 494 222,9	4 898 32,6	19 239 128,0	67 0,4
Saalekreis	Tonnen kg/EW	76 544 388,7	34 609 175,7	17 755 90,2	24 088 122,3	92 0,5
Salzlandkreis	Tonnen kg/EW	105 577 503,8	54 938 262,1	19 157 91,4	31 417 149,9	65 0,3
Stendal	Tonnen kg/EW	49 729 408,0	13 390 109,8	16 553 135,8	19 741 161,9	46 0,4
Wittenberg	Tonnen kg/EW	47 040 343,2	17 646 128,7	13 337 97,3	15 968 116,5	89 0,6

8.4 Im Rahmen der öffentlich-rechtlichen Müllabfuhr eingesammelte Haushaltsabfälle seit 2007 nach ausgewählten Arten und Verbleib

EAV-Nr.	Abfallart	Haushaltsabfälle insgesamt				Davon beim Erstempfänger	
		2007	2008	2009	2010	beseitigt	verwertet
		Tonnen					
	Haushaltsabfälle insgesamt ¹⁾ darunter	1 054 018	1 030 802	1 046 602	1 034 259	306 889	727 370
20 03 01 01	Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle gemeinsam über die öffentliche Müllabfuhr eingesammelt	440 570	419 462	422 068	420 348	262 684	157 665
20 03 01 04	Abfälle aus der Biotonne	127 040	115 765	121 063	119 708	-	119 708
20 02 01	biologisch abbaubare Abfälle (aus Garten- und Parkabfällen)	93 061	103 449	119 415	104 968	-	104 968
20 03 07	Sperrmüll	85 075	77 129	72 524	75 341	42 213	33 129
20 03 99	Siedlungsabfälle a. n. g.	5 874	4 146	2 701	1 708	1 198	510
15 01 01	Verpackungen aus Papier und Pappe (Nicht-Verpackungen unter 20 01 01)	32 146	34 922	29 027	25 881	-	25 881
15 01 06	gemischte Verpackungen einschließlich Leichtverpackungen (LVP)	80 868	84 706	81 395	88 821	-	88 821
15 01 07	Verpackungen aus Glas	57 050	57 289	54 467	55 814	-	55 814
20 01 01	Papier und Pappe	130 597	125 122	125 877	123 893	-	123 893
20 01 02	Glas	2	6	1	33	-	33
20 01 11	Textilien	638	597	611	611	-	611
20 01 13	Lösemittel	117	109	129	121	71	49
20 01 19	Pestizide	35	31	20	26	22	4
20 01 26	Öle und Fette mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 25 fallen	63	47	44	43	14	29
20 01 27	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten	759	759	963	743	514	229
20 01 28	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 27 fallen	18	75	-	136	129	7
20 01 33	Batterien und Akkumulatoren, die unter 16 06 01, 16 06 02 oder 16 06 03 fallen, sowie gemischte Batterien und Akkumulatoren, die solche Batterien enthalten	15	13	18	13	-	13
20 01 34	Batterien und Akkumulatoren mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 33 fallen	16	73	23	11	0	11
20 01 38	Holz	-	5 531	13 618	13 433	-	13 433
20 01 39	Kunststoffe	-	207	141	171	1	169
20 01 40	Metalle	-	1 297	2 424	2 372	-	2 372

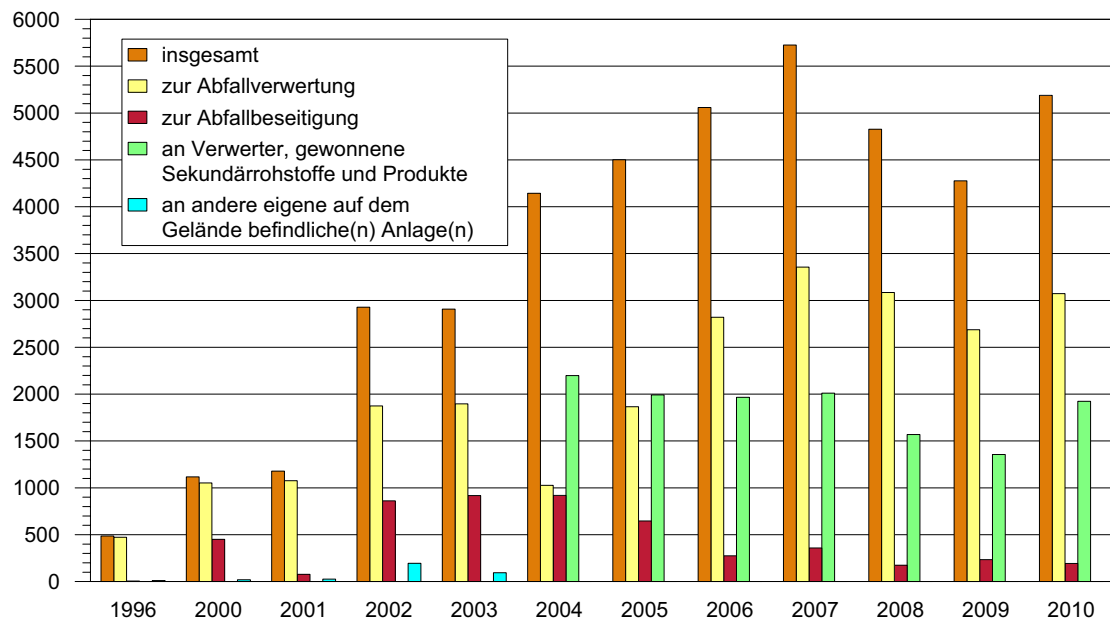
1) ohne Elektroaltgeräte

Angelieferte Abfallmenge an Abfallanlagen seit 1996 ¹⁾²⁾



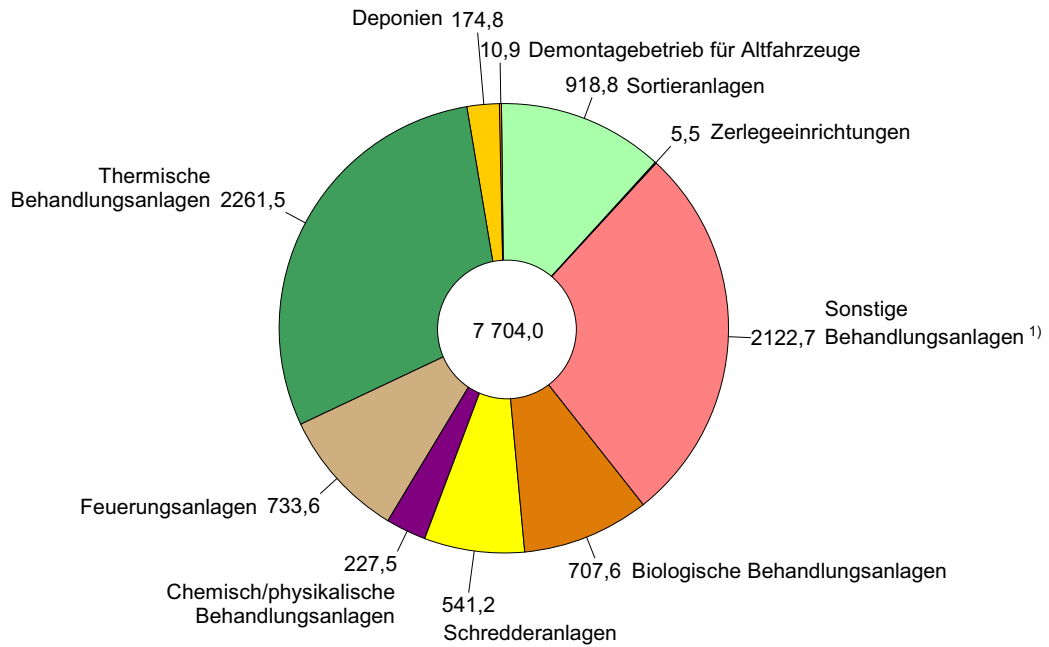
- 1) ab 2002 einschließlich Sortieranlage und Zerlegeeinrichtung
- 2) ab 2004 einschließlich betrieblichen Anlagen

Verbleib der von Abfallanlagen abgegebenen Abfallmengen insgesamt seit 1996 ¹⁾²⁾



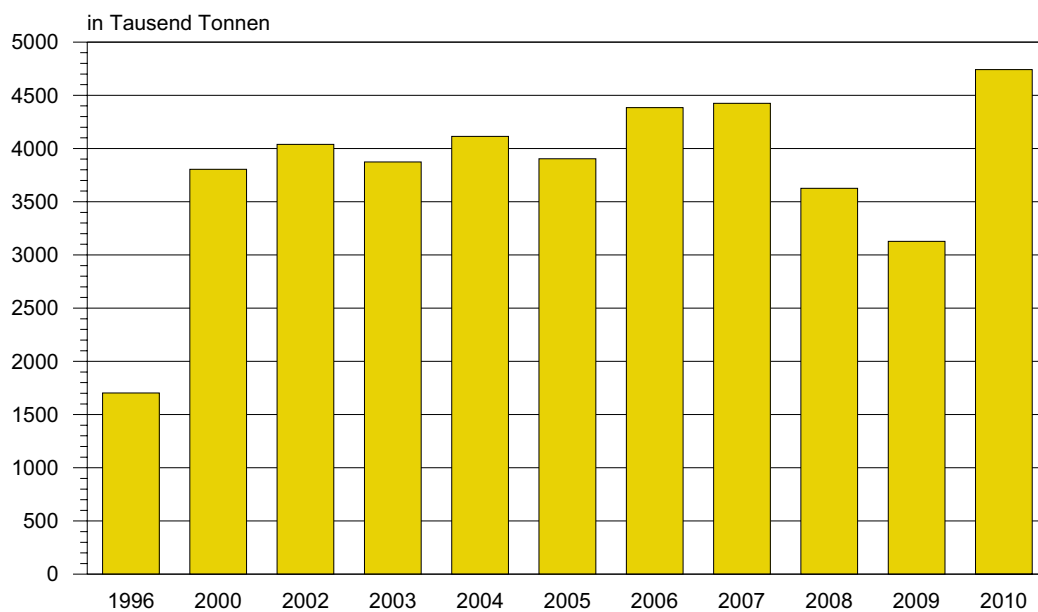
- 1) ab 2002 einschließlich Sortieranlage und Zerlegeeinrichtung
- 2) ab 2004 einschließlich betrieblichen Anlagen

Angelieferte Abfallmengen nach Anlagenarten im Jahr 2010
in 1 000 Tonnen

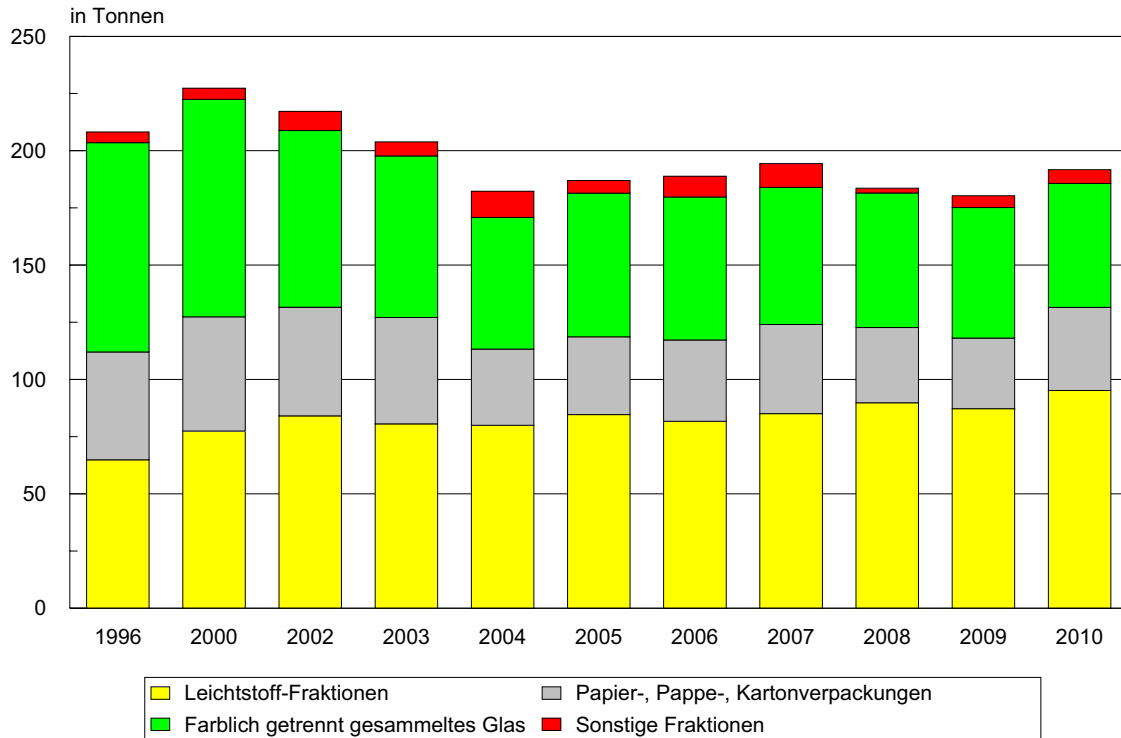


1) einschließlich Bodenbehandlungsanlage, mechanisch-biologische Behandlungsanlage und stoffliche Verwertung von Altöl

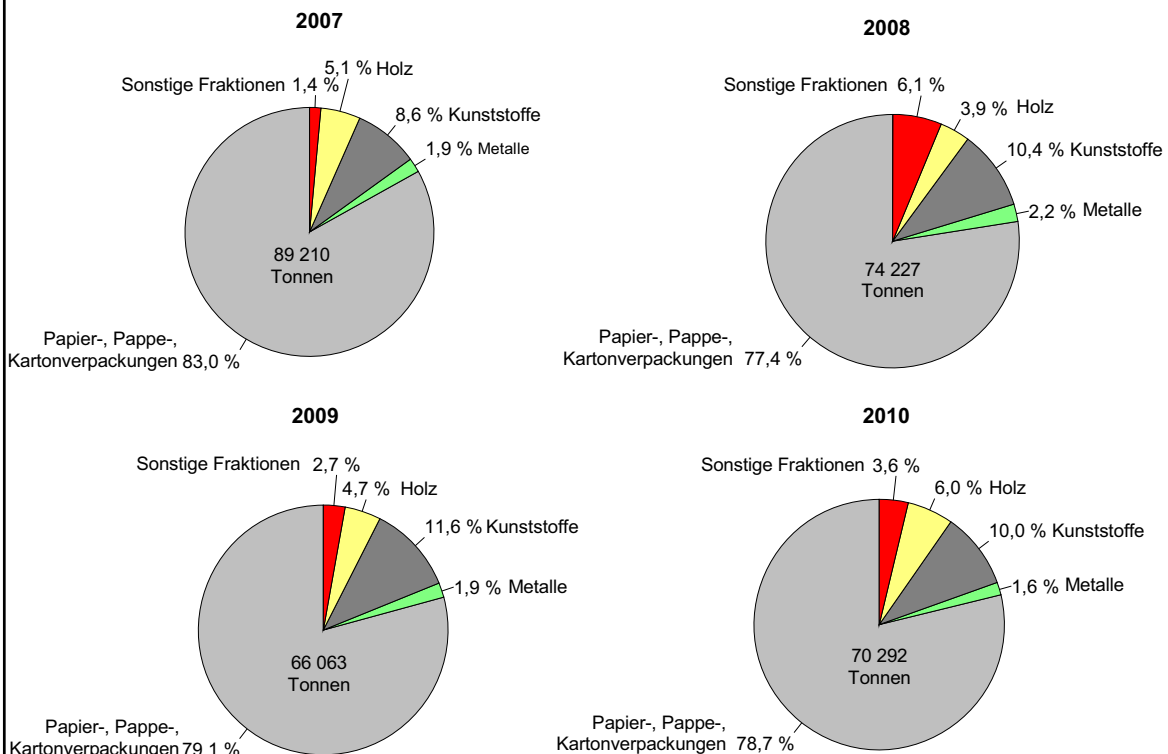
Verwertung von Abfällen in übertägigen Abbaustätten
seit 1996



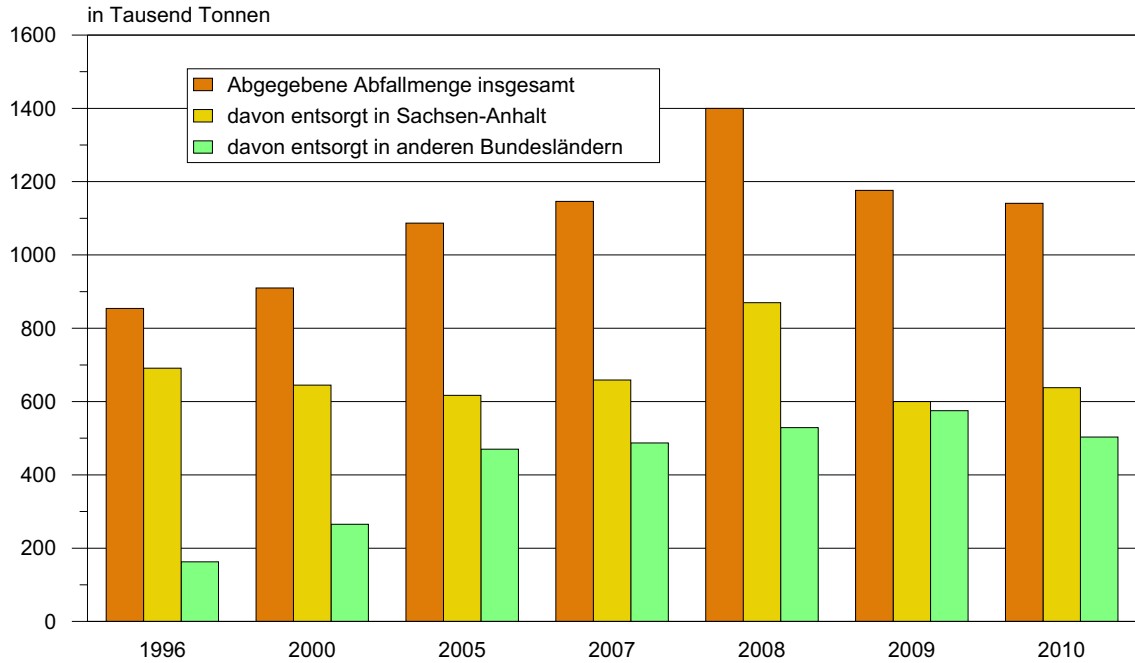
Eingesammelte Menge von Verkaufsverpackungen bei privaten Endverbrauchern
in Sachsen-Anhalt nach Verpackungsarten
seit 1996



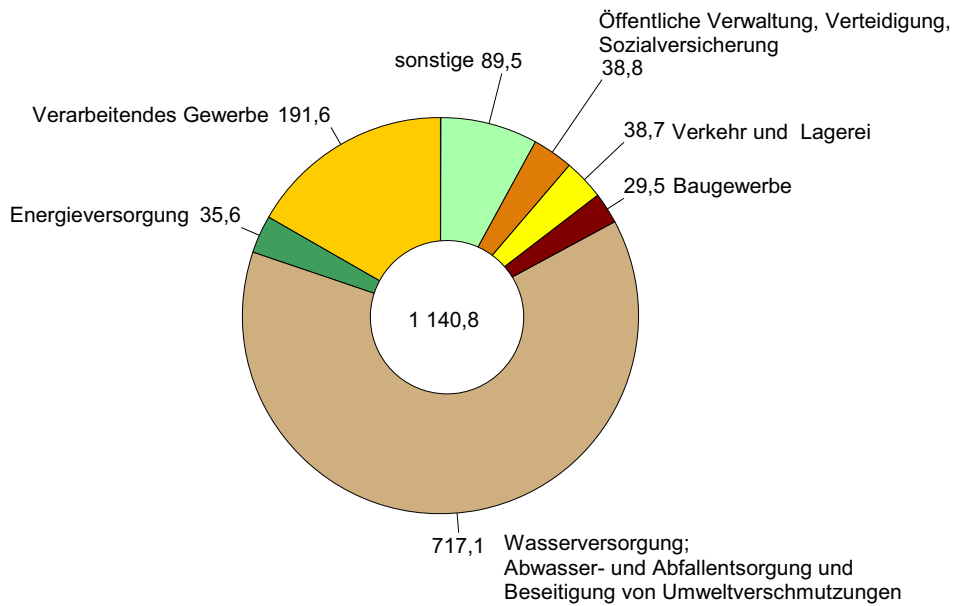
Anteil der Verpackungsarten an der eingesammelten Menge von Transport-,
Um- und Verkaufsverpackungen bei gewerblichen und industriellen Endverbrauchern in Sachsen-Anhalt



Von Abfallerzeugern
abgegebene gefährliche Abfälle
seit 1996

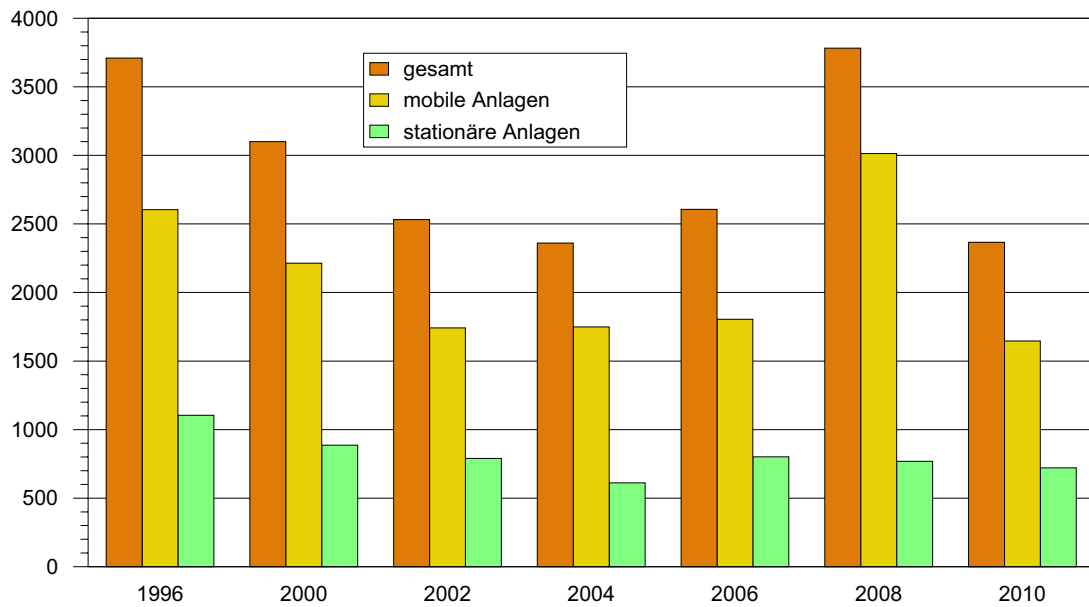


Von Abfallmengen abgegebene gefährliche Abfälle
nach deren Wirtschaftszweig im Jahr 2010
in 1 000 Tonnen

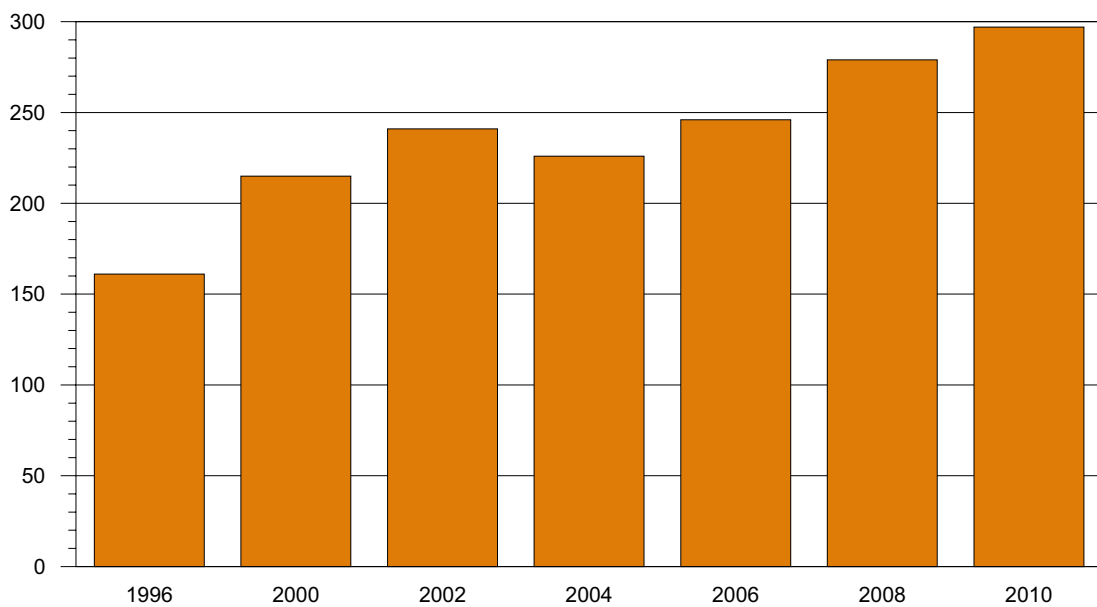


Aufbereitung und Verwertung von Bau- und Abruchabfällen in Bauschutttaufbereitungsanlagen seit 1996

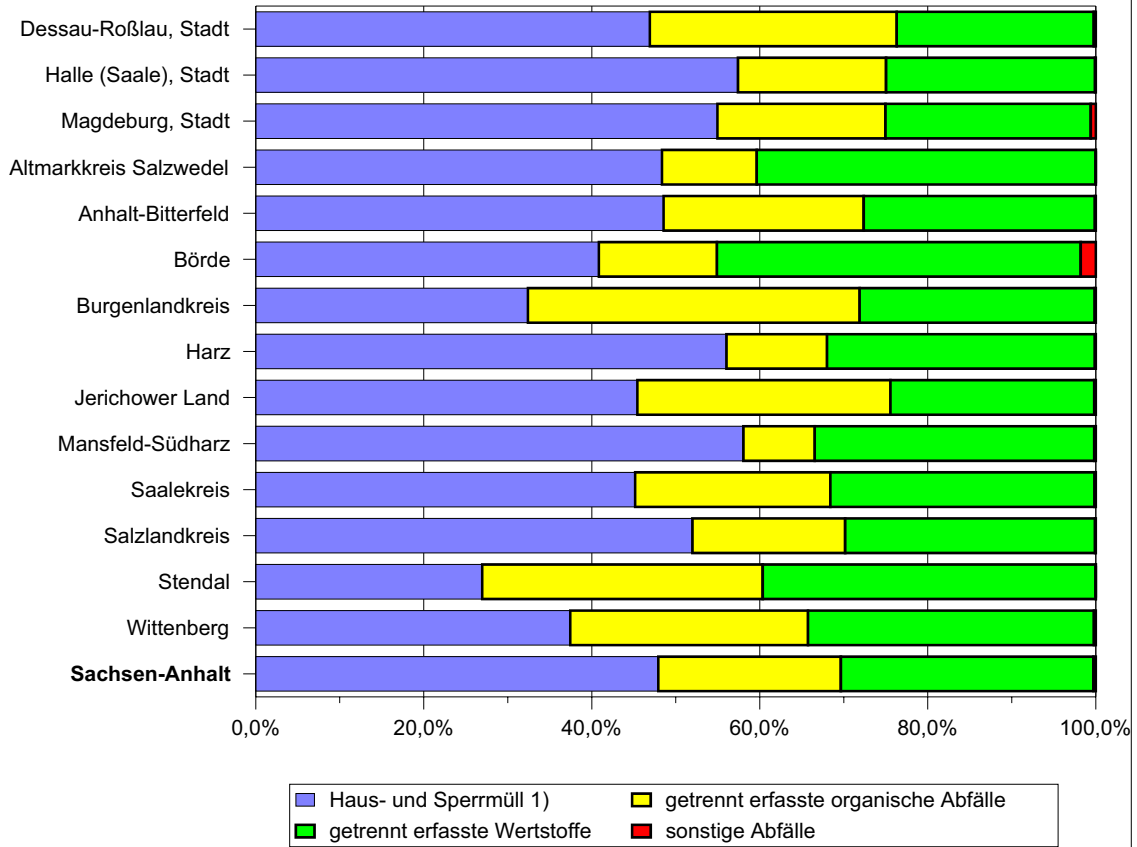
Eingesetzte Abfälle nach Art der Anlage



Aufbereitung von Abfällen in Asphaltmischanlagen seit 1996



Aufkommen an Haushaltsabfällen nach Kreisen in Sachsen-Anhalt 2010



1) einschließlich hausmüllähnlicher Gewerbeabfälle

Aufkommen an Haushaltsabfällen nach Kreisen in Sachsen-Anhalt 2010



Abfallkatalog auf Basis der
„Verordnung zur Umsetzung des
Europäischen Abfallverzeichnis“
-Stand 2002-
Berichtsjahr 2010

**Abfallkatalog auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnisses Stand: 2002
-Berichtsjahr 2010-**

1. Übersicht über die Abfallkapitel

- 01 Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen
- 02 Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln
- 03 Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe
- 04 Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie
- 05 Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse
- 06 Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen
- 07 Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen
- 08 Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben
- 09 Abfälle aus der fotografischen Industrie
- 10 Abfälle aus thermischen Prozessen
- 11 Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie
- 12 Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen
- 13* Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöl und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)
- 14* Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)
- 15 Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)
- 16 Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind
- 17 Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)
- 18 Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)
- 19 Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke
- 20 Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen

2. Abfallschlüssel im Berichtsjahr 2010

Erläuterungen:

* Gefährliche Abfälle

z) Offizielle Position des Abfallverzeichnisses. Für einen genaueren Nachweis erfolgt für die Abfallstatistik eine weitere Untergliederung in 8-stellige Schlüsselnummern. Wählen Sie für Ihre Meldung bitte eine dieser 8-stelligen Unterpositionen aus. Falls Sie keine entsprechende Differenzierung vornehmen können, melden Sie die Abfälle bitte unter der Unterposition mit den Endziffern 00. Diese stehen jeweils für „nicht differenzierbar“.

TM Für diese Positionen des Abfallverzeichnisses ist in einer Reihe von Erhebungen (z.B. Fragebogen AVA, BOD, CPB, DEP, FEU, KOM, MBA, SON) die Angabe der Abfallmenge in Tonnen Trockenmasse für EU-Berichtspflichten erforderlich.

ABFÄLLE, DIE BEIM AUFSUCHEN, AUSBEUTEN UND GEWINNEN SOWIE BEI DER PHYSIKALISCHEN UND CHEMISCHEN BEHANDLUNG VON BODENSCHÄTZEN ENTSTEHEN

Abfälle aus dem Abbau von Bodenschätzen

- 01 01 01 Abfälle aus dem Abbau von metallhaltigen Bodenschätzen
 01 01 02 Abfälle aus dem Abbau von nichtmetallhaltigen Bodenschätzen

Abfälle aus der physikalischen und chemischen Verarbeitung von metallhaltigen Bodenschätzen

- 01 03 04* Säure bildende Aufbereitungsrückstände aus der Verarbeitung von sulfidischem Erz
 01 03 05* andere Aufbereitungsrückstände, die gefährliche Stoffe enthalten
 01 03 06 Aufbereitungsrückstände mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 03 04 und 01 03 05 fallen
 01 03 07* andere, gefährliche Stoffe enthaltende Abfälle aus der physikalischen und chemischen Verarbeitung von metallhaltigen Bodenschätzen
 01 03 08 staubende und pulvrige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 03 07 fallen
 01 03 09 Rotschlamm aus der Aluminiumoxidherstellung mit Ausnahme von Rotschlamm, der unter 01 03 07 fällt
 01 03 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der physikalischen und chemischen Weiterverarbeitung von nichtmetallhaltigen Bodenschätzen

- 01 04 07* gefährliche Stoffe enthaltende Abfälle aus der physikalischen und chemischen Weiterverarbeitung von nichtmetallhaltigen Bodenschätzen
 01 04 08 Abfälle von Kies- und Gesteinsbruch mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen
 01 04 09 Abfälle von Sand und Ton
 01 04 10 staubende und pulvrige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen
 01 04 11 Abfälle aus der Verarbeitung von Kali- und Steinsalz mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen
 01 04 12 Aufbereitungsrückstände und andere Abfälle aus der Wäsche und Reinigung von Bodenschätzen mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 und 01 04 11 fallen
 01 04 13 Abfälle aus Steinmetz- und -säge-arbeiten mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen
 01 04 99 Abfälle a. n. g.

Bohrschlämme und andere Bohrabfälle

- 01 05 04 Schlämme und Abfälle aus Süßwasserbohrungen
 01 05 05* ölhaltige Bohrschlämme und -abfälle **TM**
 01 05 06* Bohrschlämme und andere Bohrabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
 01 05 07 barythaltige Bohrschlämme und -abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 05 05 und 01 05 06 fallen
 01 05 08 chloridhaltige Bohrschlämme und -abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 05 05 und 01 05 06 fallen
 01 05 99 Abfälle a. n. g.

ABFÄLLE AUS LANDWIRTSCHAFT, GARTENBAU, TEICHWIRTSCHAFT, FORSTWIRTSCHAFT, JAGD UND FISCHEREI SOWIE DER HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON NAHRUNGSMITTELN

Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei

- 02 01 01 Schlämme von Wasch- und Reinigungsvorgängen
 02 01 02 Abfälle aus tierischem Gewebe
 02 01 03 Abfälle aus pflanzlichem Gewebe
 02 01 04 Kunststoffabfälle (ohne Verpackungen)
 02 01 06 tierische Ausscheidungen, Gülle/Jauche und Stallmist (einschließlich verdorbenes Stroh), Abwässer, getrennt gesammelt und extern behandelt
 02 01 07 Abfälle aus der Forstwirtschaft
 02 01 08* Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten
 02 01 09 Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft mit Ausnahme derjenigen, die unter 02 01 08 fallen
 02 01 10 Metallabfälle
 02 01 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Fleisch, Fisch und anderen Nahrungsmitteln tierischen Ursprungs

- 02 02 01 Schlämme von Wasch- und Reinigungsvorgängen
 02 02 02 Abfälle aus tierischem Gewebe für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe
 02 02 04 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung **TM**
 02 02 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Obst, Gemüse, Getreide, Speiseölen, Kakao, Kaffee, Tee und Tabak, aus der Konservenherstellung, der Herstellung von Hefe- und Hefeextrakt sowie der Zubereitung und Fermentierung von Melasse

- 02 03 01 Schlämme aus Wasch-, Reinigungs-, Schäl-, Zentrifugier- und Abtrennprozessen
 02 03 02 Abfälle von Konservierungsstoffen
 02 03 03 Abfälle aus der Extraktion mit Lösemitteln für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe
 02 03 04 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung **TM**
 02 03 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Zuckerherstellung

- 02 04 01 Rübenerde
 02 04 02 nicht spezifikationsgerechter Calciumcarbonatschlamm
 02 04 03 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung **TM**
 02 04 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Milchverarbeitung

- 02 05 01 für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe
 02 05 02 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung **TM**
 02 05 99 Abfälle a. n. g.

2. Abfallschlüssel im Berichtsjahr 2010

Abfälle aus der Herstellung von Back- und Süßwaren

- 02 06 01 für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe
 02 06 02 Abfälle von Konservierungsstoffen
 02 06 03 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung TM
 02 06 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Herstellung von alkoholischen und alkoholfreien Getränken (ohne Kaffee, Tee und Kakao)

- 02 07 01 Abfälle aus der Wäsche, Reinigung und mechanischen Zerkleinerung des Rohmaterials
 02 07 02 Abfälle aus der Alkoholdestillation
 02 07 03 Abfälle aus der chemischen Behandlung
 02 07 04 für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe
 02 07 05 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung TM
 02 07 99 Abfälle a. n. g.

ABFÄLLE AUS DER HOLZBEARBEITUNG UND DER HERSTELLUNG VON PLATTEN, MÖBELN, ZELLSTOFFEN, PAPIER UND PAPPE

Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten und Möbeln

- 03 01 01 Rinden- und Korkabfälle
 03 01 04* Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere, die gefährliche Stoffe enthalten
 03 01 05 Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere mit Ausnahme derjenigen, die unter 03 01 04 fallen
 03 01 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Holzkonservierung

- 03 02 01* Halogenfreie organische Holzschutzmittel
 03 02 02* chlororganische Holzschutzmittel
 03 02 03* metallorganische Holzschutzmittel
 03 02 04* anorganische Holzschutzmittel
 03 02 05* andere Holzschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten
 03 02 99 Holzschutzmittel a. n. g.

Abfälle aus der Herstellung und Verarbeitung von Zellstoff, Papier, Karton und Pappe

- 03 03 01 Rinden- und Holzabfälle
 03 03 02 Sulfitenschlämme (aus der Rückgewinnung von Kochlaugen)
 03 03 05 Deinking-Schlämme aus dem Papierrecycling TM
 03 03 07 mechanisch abgetrennte Abfälle aus der Auflösung von Papier- und Pappabfällen
 03 03 08 Abfälle aus dem Sortieren von Papier und Pappe für das Recycling
 03 03 09 Kalkschlammabfälle
 03 03 10 Faserabfälle, Faser-, Füller- und Überzugsschlämme aus der mechanischen Abtrennung TM
 03 03 11 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 03 03 10 fallen TM
 03 03 99 Abfälle a. n. g.

ABFÄLLE AUS DER LEDER-, PELZ- UND TEXTILINDUSTRIE

Abfälle aus der Leder- und Pelzindustrie

- 04 01 01 Fleischabschabungen und Häuteabfälle
 04 01 02 geäschertes Leimleder
 04 01 03* Entfettungsabfälle, lösemittelhaltig, ohne flüssige Phase
 04 01 04 chromhaltige Gerbereibrühe
 04 01 05 chromfreie Gerbereibrühe
 04 01 06 chromhaltige Schlämme, insbesondere aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung TM
 04 01 07 chromfreie Schlämme, insbesondere aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung TM
 04 01 08 chromhaltige Abfälle aus gegerbtem Leder (Abschnitte, Schleifstaub, Falzspäne)

- 04 01 09 Abfälle aus der Zurichtung und dem Finish
 04 01 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Textilindustrie

- 04 02 09 Abfälle aus Verbundmaterialien (imprägnierte Textilien, Elastomer, Plastomer)
 04 02 10 organische Stoffe aus Naturstoffen (z.B. Fette, Wachse)
 04 02 14* Abfälle aus dem Finish, die organische Lösungsmittel enthalten
 04 02 15 Abfälle aus dem Finish mit Ausnahme derjenigen, die unter 04 02 14 fallen
 04 02 16* Farbstoffe und Pigmente, die gefährliche Stoffe enthalten
 04 02 17 Farbstoffe und Pigmente mit Ausnahme derjenigen, die unter 04 02 16 fallen
 04 02 19* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten TM
 04 02 20 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 04 02 19 fallen TM
 04 02 21 Abfälle aus unbehandelten Textilfasern
 04 02 22 Abfälle aus verarbeiteten Textilfasern
 04 02 99 Abfälle a. n. g.

ABFÄLLE AUS DER ERDÖLRAFFINATION, ERDGASREINIGUNG UND KOHLEPYROLYSE

Abfälle aus der Erdölraffination

- 05 01 02* Entsalzungsschlämme
 05 01 03* Bodenschlämme aus Tanks
 05 01 04* saure Alkylschlämme
 05 01 05* verschüttetes Öl
 05 01 06* ölhaltige Schlämme aus Betriebsvorgängen und Instandhaltung
 05 01 07* Säureteere
 05 01 08* andere Teere
 05 01 09* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten TM
 05 01 10 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 05 01 09 fallen TM
 05 01 11* Abfälle aus der Brennstoffreinigung mit Basen
 05 01 12* säurehaltige Öle
 05 01 13 Schlämme aus der Kesselspeisewasseraufbereitung TM
 05 01 14 Abfälle aus Kühlkolonnen TM
 05 01 15* gebrauchte Filtertone
 05 01 16* schwefelhaltige Abfälle aus der Ölent Schwefelung
 05 01 17 Bitumen
 05 01 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Kohlepyrolyse

- 05 06 01* Säureteere
 05 06 03* andere Teere
 05 06 04 Abfälle aus Kühlkolonnen TM
 05 06 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus Erdgasreinigung und -transport

- 05 07 01* quecksilberhaltige Abfälle
 05 07 02 schwefelhaltige Abfälle
 05 07 99 Abfälle a. n. g.

ABFÄLLE AUS ANORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN

Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Säuren

- 06 01 01* Schwefelsäure und schweflige Säure
 06 01 02* Salzsäure
 06 01 03* Flusssäure
 06 01 04* Phosphorsäure und phosphorige Säure
 06 01 05* Salpetersäure und salpetrige Säure
 06 01 06* andere Säuren
 06 01 99 Abfälle a. n. g.

2. Abfallschlüssel im Berichtsjahr 2010

Abfälle aus HZVA von Basen

- 06 02 01* Calciumhydroxid
- 06 02 03* Ammoniumhydroxid
- 06 02 04* Natrium- und Kaliumhydroxid
- 06 02 05* andere Basen
- 06 02 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von Salzen, Salzlösungen und Metalloxiden

- 06 03 11* feste Salze und Lösungen, die Cyanid enthalten
- 06 03 13* feste Salze und Lösungen, die Schwermetalle enthalten
- 06 03 14 feste Salze und Lösungen mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 11 und 06 03 13 fallen
- 06 03 15* Metalloxide, die Schwermetalle enthalten
- 06 03 16 Metalloxide mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 15 fallen
- 06 03 99 Abfälle a. n. g.

Metallhaltige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 fallen

- 06 04 03* arsenhaltige Abfälle
- 06 04 04* quecksilberhaltige Abfälle
- 06 04 05* Abfälle, die andere Schwermetalle enthalten
- 06 04 99 Abfälle a. n. g.

Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung

- 06 05 02* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten TM
- 06 05 03 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 05 02 fallen TM

Abfälle aus HZVA von schwefelhaltigen Chemikalien, aus Schwefelchemie und Entschwefelungsprozessen

- 06 06 02* Abfälle, die gefährliche Sulfide enthalten
- 06 06 03 sulfidhaltige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 06 02 fallen
- 06 06 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von Halogenen und aus der Halogenchemie

- 06 07 01* asbesthaltige Abfälle aus der Elektrolyse
- 06 07 02* Aktivkohle aus der Chlorherstellung
- 06 07 03* quecksilberhaltige Bariumsulfatschlämme
- 06 07 04* Lösungen und Säuren, z.B. Kontaktsäure
- 06 07 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von Silizium und Siliziumverbindungen

- 06 08 02* gefährliche Chlorsilane enthaltende Abfälle
- 06 08 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von phosphorhaltigen Chemikalien aus der Phosphorchemie

- 06 09 02 phosphorhaltige Schlacke
- 06 09 03* Reaktionsabfälle auf Calciumbasis, die gefährliche Stoffe enthalten
- 06 09 04 Reaktionsabfälle auf Calciumbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 09 03 fallen
- 06 09 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von stickstoffhaltigen Chemikalien aus der Stickstoffchemie und der Herstellung von Düngemitteln

- 06 10 02* Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 06 10 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Herstellung von anorganischen Pigmenten und Farbgebern

- 06 11 01 Reaktionsabfälle auf Calciumbasis aus der Titandioxidherstellung
- 06 11 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen a. n. g.

- 06 13 01* anorganische Pflanzenschutzmittel, Holzschutzmittel und andere Biozide

- 06 13 02* gebrauchte Aktivkohle (außer 06 07 02)
- 06 13 03 Industrieruß
- 06 13 04* Abfälle aus der Asbestverarbeitung
- 06 13 05* Ofen- und Kaminruß
- 06 13 99 Abfälle a. n. g.

ABFÄLLE AUS ORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN

Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) organischer Grundchemikalien

- 07 01 01* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 01 03* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 01 04* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 01 07* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände
- 07 01 08* andere Reaktions- und Destillationsrückstände
- 07 01 09* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 07 01 10* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 07 01 11* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten TM
- 07 01 12 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 01 11 fallen TM
- 07 01 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von Kunststoffen, synthetischem Gummi und Kunstfasern

- 07 02 01* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 02 03* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 02 04* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 02 07* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände
- 07 02 08* andere Reaktions- und Destillationsrückstände
- 07 02 09* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 07 02 10* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 07 02 11* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten TM
- 07 02 12 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 02 11 fallen TM
- 07 02 13 Kunststoffabfälle
- 07 02 14* Abfälle von Zusatzstoffen, die gefährliche Stoffe enthalten
- 07 02 15 Abfälle von Zusatzstoffen mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 02 14 fallen
- 07 02 16* gefährliche Silicone enthaltende Abfälle
- 07 02 17 siliconhaltige Abfälle, andere als die in 07 02 16 genannten
- 07 02 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von organischen Farbstoffen und Pigmenten (außer 06 11)

- 07 03 01* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 03 03* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 03 04* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 03 07* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände
- 07 03 08* andere Reaktions- und Destillationsrückstände
- 07 03 09* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 07 03 10* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 07 03 11* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten TM
- 07 03 12 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 03 11 fallen TM
- 07 03 99 Abfälle a. n. g.

2. Abfallschlüssel im Berichtsjahr 2010

Abfälle aus HZVA von organischen Pflanzenschutzmitteln (außer 02 01 08 und 02 01 09), Holzschutzmitteln (außer 03 02) und anderen Bioziden

- 07 04 01* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 04 03* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 04 04* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 04 07* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände
- 07 04 08* andere Reaktions- und Destillationsrückstände
- 07 04 09* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 07 04 10* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 07 04 11* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten TM
- 07 04 12 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 04 11 fallen TM
- 07 04 13* feste Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 07 04 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von Pharmazeutika

- 07 05 01* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 05 03* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 05 04* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 05 07* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände
- 07 05 08* andere Reaktions- und Destillationsrückstände
- 07 05 09* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 07 05 10* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 07 05 11* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten TM
- 07 05 12 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 05 11 fallen TM
- 07 05 13* feste Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 07 05 14 feste Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 05 13 fallen
- 07 05 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln

- 07 06 01* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 06 03* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 06 04* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 06 07* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände
- 07 06 08* andere Reaktions- und Destillationsrückstände
- 07 06 09* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 07 06 10* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 07 06 11* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten TM
- 07 06 12 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 06 11 fallen TM
- 07 06 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von Feinchemikalien und Chemikalien a. n. g.

- 07 07 01* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 07 03* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 07 04* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 07 07* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände
- 07 07 08* andere Reaktions- und Destillationsrückstände
- 07 07 09* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 07 07 10* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien

- 07 07 11* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten TM
- 07 07 12 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 07 11 fallen TM
- 07 07 99 Abfälle a. n. g.

ABFÄLLE AUS HZVA VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN

Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken

- 08 01 11* Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
- 08 01 12 Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 11 fallen
- 08 01 13* Farb- oder Lackschlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
- 08 01 14 Farb- oder Lackschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 13 fallen
- 08 01 15* wässrige Schlämme, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten
- 08 01 16 wässrige Schlämme, die Farben oder Lacke enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 15 fallen
- 08 01 17* Abfälle aus der Farb- oder Lackentfernung, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
- 08 01 18 Abfälle aus der Farb- oder Lackentfernung mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 17 fallen
- 08 01 19* wässrige Suspensionen, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten
- 08 01 20 wässrige Suspensionen, die Farben oder Lacke enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 19 fallen
- 08 01 21* Farb- oder Lackentfernerabfälle
- 08 01 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA anderer Beschichtungen (einschließlich keramischer Werkstoffe)

- 08 02 01 Abfälle von Beschichtungspulver
- 08 02 02 wässrige Schlämme, die keramische Werkstoffe enthalten
- 08 02 03 wässrige Suspensionen, die keramische Werkstoffe enthalten
- 08 02 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von Druckfarben

- 08 03 07 wässrige Schlämme, die Druckfarben enthalten
- 08 03 08 wässrige flüssige Abfälle, die Druckfarben enthalten
- 08 03 12* Druckfarbenabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 08 03 13 Druckfarbenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 03 12 fallen
- 08 03 14* Druckfarbenslämme, die gefährliche Stoffe enthalten
- 08 03 15 Druckfarbenslämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 03 14 fallen
- 08 03 16* Abfälle von Ätzlösungen
- 08 03 17* Tonerabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 08 03 18 Tonerabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 03 17 fallen
- 08 03 19* Dispersionsöl
- 08 03 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien)

- 08 04 09* Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
- 08 04 10 Klebstoff- und Dichtmassenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 09 fallen

2. Abfallschlüssel im Berichtsjahr 2010

- 08 04 11*** Klebstoff- und dichtmassenhaltige Schlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
08 04 12 klebstoff- und dichtmassenhaltige Schlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 11 fallen
08 04 13* wässrige Schlämme, die Klebstoffe oder Dichtmassen mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten
08 04 14 wässrige Schlämme, die Klebstoffe oder Dichtmassen enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 13 fallen
08 04 15* wässrige flüssige Abfälle, die Klebstoffe oder Dichtmassen mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten
08 04 16 wässrige flüssige Abfälle, die Klebstoffe oder Dichtmassen enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 15 fallen
08 04 17* Harzöle
08 04 99 Abfälle a. n. g.
- Nicht unter 08 aufgeführte Abfälle**
08 05 01* Isocyanatabfälle

ABFÄLLE AUS DER FOTOGRAFISCHEN INDUSTRIE

Abfälle aus der fotografischen Industrie

- 09 01 01*** Entwickler und Aktivatorlösungen auf Wasserbasis
09 01 02* Offsetdruckplatten-Entwicklerlösungen auf Wasserbasis
09 01 03* Entwicklerlösungen auf Lösemittelbasis
09 01 04* Fixierbäder
09 01 05* Bleichlösungen und Bleich-Fixier-Bäder
09 01 06* silberhaltige Abfälle aus der betriebseigenen Behandlung fotografischer Abfälle
09 01 07 Filme und fotografische Papiere, die Silber oder Silberverbindungen enthalten
09 01 08 Filme und fotografische Papiere, die kein Silber und keine Silberverbindungen enthalten
09 01 10 Einwegkameras ohne Batterien
09 01 11* Einwegkameras mit Batterien, die unter 16 06 01, 16 06 02 oder 16 06 03 fallen
09 01 12 Einwegkameras mit Batterien mit Ausnahme derjenigen, die unter 09 01 11 fallen
09 01 13* wässrige flüssige Abfälle aus der betriebseigenen Silberrückgewinnung mit Ausnahme derjenigen, die unter 09 01 06 fallen
09 01 99 Abfälle a. n. g.

ABFÄLLE AUS THERMISCHEN PROZESSEN

Abfälle aus Kraftwerken und anderen Verbrennungsanlagen (außer 19)

- 10 01 01** Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub mit Ausnahme von Kesselstaub, der unter 10 01 04 fällt
10 01 02 Filterstäube aus Kohlefeuerung
10 01 03 Filterstäube aus Torffeuerung und Feuerung mit (unbehandeltem) Holz
10 01 04* Filterstäube und Kesselstaub aus Ölfeuerung
10 01 05 Reaktionsabfälle auf Calciumbasis aus der Rauchgasentschwefelung in fester Form
10 01 07 Reaktionsabfälle auf Calciumbasis aus der Rauchgasentschwefelung in Form von Schlämmen
10 01 09* Schwefelsäure
10 01 13* Filterstäube aus emulgierten, als Brennstoffe verwendeten Kohlenwasserstoffen
10 01 14* Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub aus der Abfallmitverbrennung, die gefährliche Stoffe enthalten
10 01 15 Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub aus der Abfallmitverbrennung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 14 fallen
10 01 16* Filterstäube aus der Abfallmitverbrennung, die gefährliche Stoffe enthalten

- 10 01 17** Filterstäube aus der Abfallmitverbrennung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 16 fallen
10 01 18* Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
10 01 19 Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 05, 10 01 07 und 10 01 18 fallen
10 01 20* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten TM
10 01 21 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 20 fallen TM
10 01 22* wässrige Schlämme aus der Kesselreinigung, die gefährliche Stoffe enthalten TM
10 01 23 wässrige Schlämme aus der Kesselreinigung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 22 fallen TM
10 01 24 Sande aus der Wirbelschichtfeuerung
10 01 25 Abfälle aus der Lagerung und Vorbereitung von Brennstoffen für Kohlekraftwerke
10 01 26 Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung TM
10 01 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Eisen- und Stahlindustrie

- 10 02 01** Abfälle aus der Verarbeitung von Schlacke
10 02 02 unbearbeitete Schlacke
10 02 07* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
10 02 08 Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 02 07 fallen
10 02 10 Walzzunder
10 02 11* ölhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung TM
10 02 12 Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 02 11 fallen TM
10 02 13* Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
10 02 14 Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 02 13 fallen
10 02 15 andere Schlämme und Filterkuchen TM
10 02 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der thermischen Aluminium-Metallurgie

- 10 03 02** Anodenschrott
10 03 04* Schlacken aus der Erstschmelze
10 03 05 Aluminiumoxidabfälle
10 03 08* Salzschlacken aus der Zweitschmelze
10 03 09* schwarze Krätzen aus der Zweitschmelze
10 03 15* Abschaum, der entzündlich ist oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgibt
10 03 16 Abschaum mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 03 15 fällt
10 03 17* teerhaltige Abfälle aus der Anodenherstellung
10 03 18 Abfälle aus der Anodenherstellung, die Kohlenstoffe enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 17 fallen
10 03 19* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält
10 03 20 Filterstaub mit Ausnahme von Filterstaub, der unter 10 03 19 fällt
10 03 21* andere Teilchen und Staub (einschließlich Kugelmühlenstaub), die gefährliche Stoffe enthalten
10 03 22 Teilchen und Staub (einschließlich Kugelmühlenstaub) mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 21 fallen
10 03 23* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
10 03 24 feste Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 23 fallen
10 03 25* Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
10 03 26 Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 25 fallen
10 03 27* ölhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung TM
10 03 28 Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 27 fallen TM

2. Abfallschlüssel im Berichtsjahr 2010

- 10 03 29*** gefährliche Stoffe enthaltende Abfälle aus der Behandlung von Salzschlacken und schwarzen Krätzen
10 03 30 Abfälle aus der Behandlung von Salzschlacken und schwarzen Krätzen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 29 fallen
10 03 99 Abfälle a. n. g.
- Abfälle aus der thermischen Bleimetallurgie**
10 04 01* Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)
10 04 02* Krätzen und Abschaum (Erst- und Zweitschmelze)
10 04 03* Calciumarsenat
10 04 04* Filterstaub
10 04 05* andere Teilchen und Staub
10 04 06* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung
10 04 07* Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung
10 04 09* ölhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung TM
10 04 10 Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 04 09 fallen TM
10 04 99 Abfälle a. n. g.
- Abfälle aus der thermischen Zinkmetallurgie**
10 05 01 Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)
10 05 03* Filterstaub
10 05 04 andere Teilchen und Staub
10 05 05* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung
10 05 06* Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung
10 05 08* ölhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung TM
10 05 09 Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 05 08 fallen TM
10 05 10* Krätzen und Abschaum, die entzündlich sind oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgeben
10 05 11 Krätzen und Abschaum mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 05 10 fallen
10 05 99 Abfälle a. n. g.
- Abfälle aus der thermischen Kupfermetallurgie**
10 06 01 Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)
10 06 02 Krätzen und Abschaum (Erst- und Zweitschmelze)
10 06 03* Filterstaub
10 06 04 andere Teilchen und Staub
10 06 06* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung
10 06 07* Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung
10 06 09* ölhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung TM
10 06 10 Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 06 09 fallen TM
10 06 99 Abfälle a. n. g.
- Abfälle aus der thermischen Silber-, Gold- und Platinmetallurgie**
10 07 01 Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)
10 07 02 Krätzen und Abschaum (Erst- und Zweitschmelze)
10 07 03 feste Abfälle aus der Abgasbehandlung
10 07 04 andere Teilchen und Staub
10 07 05 Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung
10 07 07* ölhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung TM
10 07 08 Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 07 07 fallen TM
10 07 99 Abfälle a. n. g.
- Abfälle aus sonstiger thermischer Nichteisenmetallurgie**
10 08 04 Teilchen und Staub
10 08 08* Salzschlacken (Erst- und Zweitschmelze)
10 08 09 andere Schlacken
10 08 10* Krätzen und Abschaum, die entzündlich sind oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgeben
10 08 11 Krätzen und Abschaum mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 08 10 fallen
10 08 12* teerhaltige Abfälle aus der Anodenherstellung
10 08 13 kohlenstoffhaltige Abfälle aus der Anodenherstellung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 08 12 fallen
10 08 14 Anodenschrott
10 08 15* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält
- 10 08 16** Filterstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 08 15 fällt
10 08 17* Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
10 08 18 Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 08 17 fallen
10 08 19* ölhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung TM
10 08 20 Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 08 19 fallen TM
10 08 99 Abfälle a. n. g.
- Abfälle vom Gießen von Eisen und Stahl**
10 09 03 Ofenschlacke
10 09 05* gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande vor dem Gießen
10 09 06 Gießformen und -sande vor dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 05 fallen
10 09 07* gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande nach dem Gießen
10 09 08 Gießformen und -sande nach dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 07 fallen
10 09 09* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält
10 09 10 Filterstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 09 09 fällt
10 09 11* andere Teilchen, die gefährliche Stoffe enthalten
10 09 12 Teilchen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 11 fallen
10 09 13* Abfälle von Bindemitteln, die gefährliche Stoffe enthalten
10 09 14 Abfälle von Bindemitteln mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 13 fallen
10 09 15* Abfälle aus rissanzeigenden Substanzen, die gefährliche Stoffe enthalten
10 09 16 Abfälle aus rissanzeigenden Substanzen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 15 fallen
10 09 99 Abfälle a. n. g.
- Abfälle vom Gießen von Nichteisenmetallen**
10 10 03 Ofenschlacke
10 10 05* gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande vor dem Gießen
10 10 06 Gießformen und -sande vor dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 05 fallen
10 10 07* gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande nach dem Gießen
10 10 08 Gießformen und -sande nach dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 07 fallen
10 10 09* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält
10 10 10 Filterstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 10 09 fällt
10 10 11* andere Teilchen, die gefährliche Stoffe enthalten
10 10 12 Teilchen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 11 fallen
10 10 13* Abfälle von Bindemitteln, die gefährliche Stoffe enthalten
10 10 14 Abfälle von Bindemitteln mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 13 fallen
10 10 15* Abfälle aus rissanzeigenden Substanzen, die gefährliche Stoffe enthalten
10 10 16 Abfälle aus rissanzeigenden Substanzen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 15 fallen
10 10 99 Abfälle a. n. g.
- Abfälle aus der Herstellung von Glas und Glaserzeugnissen**
10 11 03 Glasfaserabfall
10 11 05 Teilchen und Staub
10 11 09* Gemengeabfall mit gefährlichen Stoffen vor dem Schmelzen
10 11 10 Gemengeabfall vor dem Schmelzen mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 11 09 fällt
10 11 11* Glasabfall in kleinen Teilchen und Glasstaub, die Schwermetalle enthalten (z.B. aus Elektronenstrahlröhren)
10 11 12 Glasabfall mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 11 11 fällt

2. Abfallschlüssel im Berichtsjahr 2010

- 10 11 13* Glaspolier- und Glasschleifschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 11 14 Glaspolier- und Glasschleifschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 11 13 fallen
- 10 11 15* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 11 16 feste Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 11 15 fallen
- 10 11 17* Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 11 18 Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 11 17 fallen
- 10 11 19* feste Abfälle aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten TM
- 10 11 20 feste Abfälle aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 11 19 fallen TM
- 10 11 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Herstellung von Keramikerzeugnissen und keramischen Baustoffen wie Ziegeln, Fliesen, Steinzeug

- 10 12 01 Rohmischungen vor dem Brennen
- 10 12 03 Teilchen und Staub
- 10 12 05 Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung
- 10 12 06 verworfene Formen
- 10 12 08 Abfälle aus Keramikerzeugnissen, Ziegeln, Fliesen und Steinzeug (nach dem Brennen)
- 10 12 09* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 12 10 feste Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 12 09 fallen
- 10 12 11* Glasurabfälle, die Schwermetalle enthalten
- 10 12 12 Glasurabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 12 11 fallen
- 10 12 13 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung TM
- 10 12 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Herstellung von Zement, Branntkalk, Gips und Erzeugnissen aus diesen

- 10 13 01 Abfälle von Rohgemenge vor dem Brennen
- 10 13 04 Abfälle aus der Kalzinierung und Hydratisierung von Branntkalk
- 10 13 06 Teilchen und Staub (außer 10 13 12 und 10 13 13)
- 10 13 07 Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung
- 10 13 09* asbesthaltige Abfälle aus der Herstellung von Asbestzement
- 10 13 10 Abfälle aus der Herstellung von Asbestzement mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 13 09 fallen
- 10 13 11 Abfälle aus der Herstellung anderer Verbundstoffe auf Zementbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 13 09 und 10 13 10 fallen
- 10 13 12* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 13 13 feste Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 13 12 fallen
- 10 13 14 Betonabfälle und Betonschlämme
- 10 13 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus Krematorien

- 10 14 01* quecksilberhaltige Abfälle aus der Gasreinigung

ABFÄLLE AUS DER CHEMISCHEN OBERFLÄCHENBEARBEITUNG UND BESCHICHTUNG VON METALLEN UND ANDEREN WERKSTOFFEN; NICHT-EISEN-HYDROMETALLURGIE

Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen (z. B. Galvanik, Verzinkung, Beizen, Ätzen, Phosphatieren, alkalisches Entfetten und Anodisierung)

- 11 01 05* saure Beizlösungen
- 11 01 06* Säuren a. n. g.

- 11 01 07* alkalische Beizlösungen
- 11 01 08* Phosphatierschlämme
- 11 01 09* Schlämme und Filterkuchen, die gefährliche Stoffe enthalten TM
- 11 01 10 Schlämme und Filterkuchen mit Ausnahme derjenigen, die unter 11 01 09 fallen TM
- 11 01 11* wässrige Spülflüssigkeiten, die gefährliche Stoffe enthalten
- 11 01 12 wässrige Spülflüssigkeiten mit Ausnahme derjenigen, die unter 11 01 11 fallen
- 11 01 13* Abfälle aus der Entfettung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 11 01 14 Abfälle aus der Entfettung mit Ausnahme derjenigen, die unter 11 01 13 fallen
- 11 01 15* Eluate und Schlämme aus Membransystemen oder Ionenaustauschsystemen, die gefährliche Stoffe enthalten
- 11 01 16* gesättigte oder verbrauchte Ionenaustauscherharze
- 11 01 98* andere Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 11 01 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus Prozessen der Nichteisen-Hydrometallurgie

- 11 02 02* Schlämme aus der Zink-Hydrometallurgie (einschließlich Jarosit, Goethit)
- 11 02 03 Abfälle aus der Herstellung von Anoden für wässrige elektrolytische Prozesse
- 11 02 05* Abfälle aus Prozessen der Kupfer-Hydrometallurgie, die gefährliche Stoffe enthalten
- 11 02 06 Abfälle aus Prozessen der Kupfer-Hydrometallurgie mit Ausnahme derjenigen, die unter 11 02 05 fallen
- 11 02 07* andere Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten TM
- 11 02 99 Abfälle a. n. g.

Schlämme und Feststoffe aus Härteprozessen

- 11 03 01* cyanidhaltige Abfälle
- 11 03 02* andere Abfälle

Abfälle aus Prozessen der thermischen Verzinkung

- 11 05 01 Hartzink
- 11 05 02 Zinkasche
- 11 05 03* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung
- 11 05 04* gebrauchte Flussmittel
- 11 05 99 Abfälle a. n. g.

ABFÄLLE AUS PROZESSEN DER MECHANISCHEN FORMGEBUNG SOWIE DER PHYSIKALISCHEN UND MECHANISCHEN OBERFLÄCHENBEARBEITUNG VON METALLEN UND KUNSTSTOFFEN

Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen

- 12 01 01 Eisenfeil- und -drehspäne
- 12 01 02 Eisenstaub und -teile
- 12 01 03 NE-Metallfeil- und -drehspäne
- 12 01 04 NE-Metallstaub und -teilchen
- 12 01 05 Kunststoffspäne und -drehspäne
- 12 01 06* halogenhaltige Bearbeitungsöle auf Mineralölbasis (außer Emulsionen und Lösungen)
- 12 01 07* halogenfreie Bearbeitungsöle auf Mineralölbasis (außer Emulsionen und Lösungen)
- 12 01 08* halogenhaltige Bearbeitungsemulsionen und -lösungen
- 12 01 09* halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen
- 12 01 10* synthetische Bearbeitungsöle
- 12 01 12* gebrauchte Wachse und Fette
- 12 01 13 Schweißabfälle
- 12 01 14* Bearbeitungsschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten TM
- 12 01 15 Bearbeitungsschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 14 fallen TM
- 12 01 16* Strahlmittelabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten

2. Abfallschlüssel im Berichtsjahr 2010

- 12 01 17 Strahlmittelabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 16 fallen
 12 01 18* ölhaltige Metallschlämme (Schleif-, Hon- und Läppschlämme)
 12 01 19* biologisch leicht abbaubare Bearbeitungsöle
 12 01 20* gebrauchte Hon- und Schleifmittel, die gefährliche Stoffe enthalten
 12 01 21 gebrauchte Hon- und Schleifmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 20 fallen
 12 01 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Wasser- und Dampfentfettung (außer 11)

- 12 03 01* wässrige Waschflüssigkeiten TM
 12 03 02* Abfälle aus der Dampfentfettung TM

ÖLABFÄLLE UND ABFÄLLE AUS FLÜSSIGEN BRENNSTOFFEN (AUSSER SPEISEÖLE UND ÖLABFÄLLE, DIE UNTER 05, 12 UND 19 FALLEN)

Abfälle von Hydraulikölen

- 13 01 01* Hydrauliköle, die PCB enthalten
 13 01 04* chlorierte Emulsionen
 13 01 05* nichtchlorierte Emulsionen
 13 01 09* chlorierte Hydrauliköle auf Mineralölbasis
 13 01 10* nichtchlorierte Hydrauliköle auf Mineralölbasis
 13 01 11* synthetische Hydrauliköle
 13 01 12* biologisch leicht abbaubare Hydrauliköle
 13 01 13* andere Hydrauliköle

Abfälle von Maschinen-, Getriebe- und Schmierölen

- 13 02 04* chlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis
 13 02 05* nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis
 13 02 06* synthetische Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle
 13 02 07* biologisch leicht abbaubare Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle
 13 02 08* andere Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle

Abfälle von Isolier- und Wärmeübertragungsölen

- 13 03 01* Isolier- und Wärmeübertragungsöle, die PCB enthalten
 13 03 06* chlorierte Isolier- und Wärmeübertragungsöle auf Mineralölbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 13 03 01 fallen
 13 03 07* nichtchlorierte Isolier- und Wärmeübertragungsöle auf Mineralölbasis
 13 03 08* synthetische Isolier- und Wärmeübertragungsöle
 13 03 09* biologisch leicht abbaubare Isolier- und Wärmeübertragungsöle
 13 03 10* andere Isolier- und Wärmeübertragungsöle

Bilgenöle

- 13 04 01* Bilgenöle aus der Binnenschifffahrt
 13 04 02* Bilgenöle aus Molenablaufkanälen
 13 04 03* Bilgenöle aus der übrigen Schifffahrt

Inhalte von Öl-/Wasserabscheidern

- 13 05 01* feste Abfälle aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern
 13 05 02* Schlämme aus Öl-/Wasserabscheidern
 13 05 03* Schlämme aus Einlaufschächten
 13 05 06* Öle aus Öl-/Wasserabscheidern
 13 05 07* öliges Wasser aus Öl-/Wasserabscheidern
 13 05 08* Abfallgemische aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern

Abfälle aus flüssigen Brennstoffen

- 13 07 01* Heizöl und Diesel
 13 07 02* Benzin
 13 07 03* andere Brennstoffe (einschließlich Gemische)

Ölabfälle a. n. g.

- 13 08 01* Schlämme oder Emulsionen aus Entsalzern

- 13 08 02* andere Emulsionen
 13 08 99* Abfälle a. n. g.

ABFÄLLE AUS ORGANISCHEN LÖSEMITLEN, KÜHLMITTELN UND TREIBGASEN (AUSSER 07 UND 08)

Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln sowie Schaum- und Aerosoltreibgasen

- 14 06 01* Fluorchlorkohlenwasserstoffe, HFCKW, HFKW
 14 06 02* andere halogenierte Lösemittel und Lösemittelgemische
 14 06 03* andere Lösemittel und Lösemittelgemische
 14 06 04* Schlämme oder feste Abfälle, die halogenierte Lösemittel enthalten
 14 06 05* Schlämme oder feste Abfälle, die andere Lösemittel enthalten

VERPACKUNGSABFALL, AUFGAUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (a. n. g.)

Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter, kommunaler Verpackungsabfälle)

- 15 01 01 Verpackungen aus Papier und Pappe
 15 01 02 Verpackungen aus Kunststoff
 15 01 03 Verpackungen aus Holz
 15 01 04 Verpackungen aus Metall
 15 01 05 Verbundverpackungen
 15 01 06^{z)} gemischte Verpackungen
 15010601 Leichtverpackungen (LVP)
 15010600 gemischte Verpackungen nicht differenzierbar
 15 01 07 Verpackungen aus Glas
 15 01 09 Verpackungen aus Textilien
 15 01 10* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
 15 01 11* Verpackungen aus Metall, die eine gefährliche feste poröse Matrix (z.B. Asbest) enthalten, einschließlich geleerter Druckbehältnisse

Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung

- 15 02 02* Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfiler a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
 15 02 03 Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung mit Ausnahme derjenigen, die unter 15 02 02 fallen

ABFÄLLE, DIE NICHT ANDERSWO IM VERZEICHNIS AUFGEFÜHRT SIND

Altfahrzeuge verschiedener Verkehrsträger (einschließlich mobiler Maschinen) und Abfälle aus der Demontage von Altfahrzeugen sowie der Fahrzeugwartung (außer 13, 14, 16 06 und 16 08)

- 16 01 03 Altreifen
 16 01 04* Altfahrzeuge
 16 01 06 Altfahrzeuge, die weder Flüssigkeiten noch andere gefährliche Bestandteile enthalten (Restkarossen)
 16 01 07* Ölfiler
 16 01 08* quecksilberhaltige Bestandteile
 16 01 09* Bestandteile, die PCB enthalten
 16 01 10* explosive Bauteile (z.B. aus Airbags)
 16 01 11* asbesthaltige Bremsbeläge
 16 01 12 Bremsbeläge mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 11 fallen
 16 01 13* Bremsflüssigkeiten
 16 01 14* Frostschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten
 16 01 15 Frostschutzmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 14 fallen
 16 01 16 Flüssiggasbehälter
 16 01 17 Eisenmetalle
 16 01 18 Nichteisenmetalle
 16 01 19 Kunststoffe
 16 01 20 Glas

2. Abfallschlüssel im Berichtsjahr 2010

- 16 01 21^{az}** gefährliche Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen
- 16012101*** gefährliche metallische Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen
- 16012102*** gefährliche nicht metallische Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen
- 16012100*** gefährliche Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen nicht differenzierbar
- 16 01 22^z** Bauteile a. n. g.
- 16012201** metallische Bauteile / Ersatzteile
- 16012202** nicht metallische Bauteile / Ersatzteile
- 16012200** Bauteile a. n. g. nicht differenzierbar
- 16 01 99** Abfälle a. n. g.
- Abfälle aus elektrischen und elektronischen Geräten**
- 16 02 09*** Transformatoren und Kondensatoren, die PCB enthalten
- 16 02 10*** gebrauchte Geräte, die PCB enthalten oder damit verunreinigt sind, mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 fallen
- 16 02 11*** gebrauchte Geräte, die teil- und vollhalogenierte Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten
- 16 02 12*** gebrauchte Geräte, die freies Asbest enthalten
- 16 02 13*** gefährliche Bestandteile enthaltende gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 12 fallen
- 16 02 14** gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 13 fallen
- 16 02 15^{az}** aus gebrauchten Geräten entfernte gefährliche Bestandteile
- 16021501*** Quecksilberhaltige Abfälle
- 16021502*** Leiterplatten
- 16021503*** Tonerkartuschen
- 16021504*** Kunststoffe, die bromierte Flammschutzmittel enthalten
- 16021505*** Asbesthaltige Bauteile
- 16021506*** Kathodenstrahlröhren
- 16021507*** Gasentladungslampen
- 16021508*** Flüssigkristallanzeigen
- 16021509*** Externe elektrische Leitungen
- 16021510*** Bauteile, die feuerfeste Keramikfasern enthalten
- 16021511*** Elektrolyt – Kondensatoren
- 16021512*** Cadmium – oder selenhaltige Fotoleitertrommeln
- 16021500*** aus gebrauchten Geräten entfernte gefährliche Bestandteile nicht differenzierbar
- 160216^z** aus gebrauchten Geräten entfernte Bestandteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 15 fallen
- 16021601** Externe elektrische Leitungen (einschließlich Kabel)
- 16021600** aus gebrauchten Geräten entfernte Bestandteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 15 fallen nicht differenzierbar
- Fehlchargen und ungebrauchte Erzeugnisse**
- 16 03 03*** anorganische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 16 03 04** anorganische Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 03 03 fallen
- 16 03 05*** organische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 16 03 06** organische Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 03 05 fallen
- Explosivabfälle**
- 16 04 01*** Munition
- 16 04 02*** Feuerwerkskörperabfälle
- 16 04 03*** andere Explosivabfälle
- Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien**
- 16 05 04*** gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)
- 16 05 05** Gase in Druckbehältern mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 05 04 fallen
- 16 05 06*** Laborchemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten, einschließlich Gemische von Laborchemikalien
- 16 05 07*** gebrauchte anorganische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten
- 16 05 08*** gebrauchte organische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten
- 16 05 09** gebrauchte Chemikalien mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 05 06, 16 05 07 oder 16 05 08 fallen
- Batterien und Akkumulatoren**
- 16 06 01*** Bleibatterien
- 16 06 02*** Ni-Cd-Batterien
- 16 06 03*** Quecksilber enthaltende Batterien
- 16 06 04** Alkalibatterien (außer 16 06 03)
- 16 06 05** andere Batterien und Akkumulatoren
- 16 06 06*** getrennt gesammelte Elektrolyte aus Batterien und Akkumulatoren
- Abfälle aus der Reinigung von Transport- und Lagertanks und Fässern (außer 05 und 13)**
- 16 07 08*** ölhaltige Abfälle TM
- 16 07 09*** Abfälle, die sonstige gefährliche Stoffe enthalten
- 16 07 99** Abfälle a. n. g.
- Gebrauchte Katalysatoren**
- 16 08 01** gebrauchte Katalysatoren, die Gold, Silber, Rhenium, Rhodium, Palladium, Iridium oder Platin enthalten (außer 16 08 07)
- 16 08 02*** gebrauchte Katalysatoren, die gefährliche Übergangsmetalle oder deren Verbindungen enthalten
- 16 08 03** gebrauchte Katalysatoren, die Übergangsmetalle oder deren Verbindungen enthalten, a. n. g.
- 16 08 04** gebrauchte Katalysatoren von Crackprozessen (außer 16 08 07)
- 16 08 05*** gebrauchte Katalysatoren, die Phosphorsäure enthalten
- 16 08 06*** gebrauchte Flüssigkeiten, die als Katalysatoren verwendet wurden
- 16 08 07*** gebrauchte Katalysatoren, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
- Oxidierende Stoffe**
- 16 09 01*** Permanganate, z.B. Kaliumpermanganat
- 16 09 02*** Chromate, z.B. Kaliumchromat, Kalium- oder Natriumdichromat
- 16 09 03*** Peroxide, z.B. Wasserstoffperoxid
- 16 09 04*** oxidierende Stoffe a. n. g.
- Wässrige flüssige Abfälle zur externen Behandlung**
- 16 10 01*** wässrige flüssige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten TM
- 16 10 02** wässrige flüssige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 10 01 fallen TM
- 16 10 03*** wässrige Konzentrate, die gefährliche Stoffe enthalten TM
- 16 10 04** wässrige Konzentrate mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 10 03 fallen TM
- Gebrauchte Auskleidungen und feuerfeste Materialien**
- 16 11 01*** Auskleidungen und feuerfeste Materialien auf Kohlenstoffbasis aus metallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten
- 16 11 02** Auskleidungen und feuerfeste Materialien auf Kohlenstoffbasis aus metallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 11 01 fallen
- 16 11 03*** andere Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus metallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten
- 16 11 04** Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus metallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 11 03 fallen
- 16 11 05*** Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus nichtmetallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten

2. Abfallschlüssel im Berichtsjahr 2010

16 11 06 Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus nichtmetallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 11 05 fallen

BAU- UND ABRUCHABFÄLLE (EINSCHLIESSLICH AUSHUB VON VERUNREINIGTEN STANDORTEN)

Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik

17 01 01 Beton
17 01 02 Ziegel
17 01 03 Fliesen, Ziegel und Keramik
17 01 06* Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten
17 01 07 Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 01 06 fallen

Holz, Glas und Kunststoff

17 02 01 Holz
17 02 02 Glas
17 02 03 Kunststoff
17 02 04* Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

Bitumengemische, Kohlenteer und teerhaltige Produkte

17 03 01* kohlenteerhaltige Bitumengemische
17 03 02 Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 03 01 fallen
17 03 03* Kohlenteer und teerhaltige Produkte

Metalle (einschließlich Legierungen)

17 04 01 Kupfer, Bronze, Messing
17 04 02 Aluminium
17 04 03 Blei
17 04 04 Zink
17 04 05 Eisen und Stahl
17 04 06 Zinn
17 04 07 gemischte Metalle
17 04 09* Metallabfälle, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
17 04 10* Kabel, die Öl, Kohlenteer oder andere gefährliche Stoffe enthalten
17 04 11 Kabel mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 04 10 fallen

Boden (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten), Steine und Baggergut

17 05 03* Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten
17 05 04 Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03 fallen
17 05 05* Baggergut, das gefährliche Stoffe enthält
17 05 06 Baggergut mit Ausnahme desjenigen, das unter 17 05 05 fällt
17 05 07* Gleisschotter, der gefährliche Stoffe enthält
17 05 08 Gleisschotter mit Ausnahme desjenigen, der unter 17 05 07 fällt

Dämmmaterial und asbesthaltige Baustoffe

17 06 01* Dämmmaterial, das Asbest enthält
17 06 03* anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält
17 06 04 Dämmmaterial mit Ausnahme desjenigen, das unter 17 06 01 und 17 06 03 fällt
17 06 05* asbesthaltige Baustoffe

Baustoffe auf Gipsbasis

17 08 01* Baustoffe auf Gipsbasis, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
17 08 02 Baustoffe auf Gipsbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 08 01 fallen

Sonstige Bau- und Abbruchabfälle

17 09 01* Bau- und Abbruchabfälle, die Quecksilber enthalten

17 09 02* Bau- und Abbruchabfälle, die PCB enthalten (z.B. PCB-haltige Dichtungsmassen, PCB-haltige Bodenbeläge auf Harzbasis, PCB-haltige Isolierverglasungen, PCB-haltige Kondensatoren)

17 09 03* sonstige Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich gemischte Abfälle), die gefährliche Stoffe enthalten

17 09 04 gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen

ABFÄLLE AUS DER HUMANMEDIZINISCHEN ODER TIERÄRZTLICHEN VERSORGUNG UND FORSCHUNG (OHNE KÜCHEN- UND RESTAURANTABFÄLLE, DIE NICHT AUS DER UNMITTELBAREN KRANKENPFLEGE STAMMEN)

Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung von Krankheiten beim Menschen

18 01 01 spitze oder scharfe Gegenstände (außer 18 01 03)
18 01 02 Körperteile und Organe, einschließlich Blutbeutel und Blutkonserven (außer 18 01 03)
18 01 03* Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden
18 01 04 Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht keine besonderen Anforderungen gestellt werden (z. B. Wund- und Gipsverbände, Wäsche, Einwegkleidung, Windeln)
18 01 06* Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten
18 01 07 Chemikalien mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 01 06 fallen
18 01 08* zytotoxische und zytostatische Arzneimittel
18 01 09 Arzneimittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 01 08 fallen
18 01 10* Amalgamabfälle aus der Zahnmedizin

Abfälle aus Forschung, Diagnose, Krankenbehandlung und Vorsorge bei Tieren

18 02 01 spitze oder scharfe Gegenstände mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 02 02 fallen
18 02 02* Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden
18 02 03 Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht keine besonderen Anforderungen gestellt werden
18 02 05* Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten
18 02 06 Chemikalien mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 02 05 fallen
18 02 07* zytotoxische und zytostatische Arzneimittel
18 02 08 Arzneimittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 02 07 fallen

ABFÄLLE AUS ABFALLBEHANDLUNGSANLAGEN, ÖFFENTLICHEN ABWASSERBEHANDLUNGSANLAGEN SOWIE DER AUFBEREITUNG VON WASSER FÜR DEN MENSCHLICHEN GEBRAUCH UND WASSER FÜR INDUSTRIELLE ZWECKE

Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Abfällen

19 01 02 Eisenteile, aus der Rost- und Kesselasche entfernt
19 01 05* Filterkuchen aus der Abgasbehandlung
19 01 06* wässrige flüssige Abfälle aus der Abgasbehandlung und andere wässrige flüssige Abfälle
19 01 07* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung
19 01 10* gebrauchte Aktivkohle aus der Abgasbehandlung
19 01 11* Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken, die gefährliche Stoffe enthalten
19 01 12 Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 01 11 fallen
19 01 13* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält
19 01 14 Filterstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 19 01 13 fällt

2. Abfallschlüssel im Berichtsjahr 2010

- 19 01 15*** Kesselstaub, der gefährliche Stoffe enthält
19 01 16 Kesselstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 19 01 15 fällt
19 01 17* Pyrolyseabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
19 01 18 Pyrolyseabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 01 17 fallen
19 01 19 Sande aus der Wirbelschichtfeuerung
19 01 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der physikalisch-chemischen Behandlung von Abfällen (einschließlich Dechromatisierung, Cyanidentfernung, Neutralisation)

- 19 02 03** vorgemischte Abfälle, die ausschließlich aus nicht gefährlichen Abfällen bestehen
19 02 04* vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten
19 02 05* Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
19 02 06 Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 02 05 fallen
19 02 07* Öl und Konzentrate aus Abtrennprozessen
19 02 08* flüssige brennbare Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
19 02 09* feste brennbare Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
19 02 10 brennbare Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 02 08 und 19 02 09 fallen
19 02 11* sonstige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
19 02 99²⁾ Abfälle a. n. g.
19029950 durch Abfallbehandlung entstandene Produkte
19029900 Abfälle a. n. g. nicht differenzierbar

Stabilisierte und verfestigte Abfälle

- 19 03 04*** als gefährlich eingestufte teilweise stabilisierte Abfälle
19 03 05 stabilisierte Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 03 04 fallen
19 03 06* als gefährlich eingestufte verfestigte Abfälle
19 03 07 verfestigte Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 03 06 fallen

Verglaste Abfälle und Abfälle aus der Verglasung

- 19 04 01** verglaste Abfälle
19 04 02* Filterstaub und andere Abfälle aus der Abgasbehandlung
19 04 03* nicht verglaste Festphase
19 04 04 wässrige flüssige Abfälle aus dem Tempern

Abfälle aus der aeroben Behandlung von festen Abfällen

- 19 05 01** nicht kompostierte Fraktion von Siedlungs- und ähnlichen Abfällen
19 05 02 nicht kompostierte Fraktion von tierischen und pflanzlichen Abfällen
19 05 03 nicht spezifikationsgerechter Kompost
19 05 99²⁾ Abfälle a. n. g.
19059901 Kompost (spezifikationsgerecht)
19059900 Abfälle a. n. g. nicht differenzierbar

Abfälle aus der anaeroben Behandlung von Abfällen

- 19 06 03** Flüssigkeiten aus der anaeroben Behandlung von Siedlungsabfällen
19 06 04 Gärückstand/-schlamm aus der anaeroben Behandlung von Siedlungsabfällen
19 06 05 Flüssigkeiten aus der anaeroben Behandlung von tierischen und pflanzlichen Abfällen
19 06 06 Gärückstand/-schlamm aus der anaeroben Behandlung von tierischen und pflanzlichen Abfällen
19 06 99 Abfälle a. n. g.

Deponiesickerwasser

- 19 07 02*** Deponiesickerwasser, das gefährliche Stoffe enthält
19 07 03 Deponiesickerwasser mit Ausnahme desjenigen, das unter 19 07 02 fällt

Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen a.n.g.

- 19 08 01** Sieb- und Rechenrückstände
19 08 02 Sandfangrückstände

- 19 08 05** Schlämme aus der Behandlung von kommunalem Abwasser **TM**
19 08 06* gesättigte oder verbrauchte Ionenaustauscherharze
19 08 07* Lösungen und Schlämme aus der Regeneration von Ionenaustauschern
19 08 08* schwermetallhaltige Abfälle aus Membransystemen
19 08 09 Fett- und Ölmischungen aus Ölabscheidern, die ausschließlich Speiseöle und -fette enthalten
19 08 10* Fett- und Ölmischungen aus Ölabscheidern mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 08 09 fallen **TM**
19 08 11* Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser, die gefährliche Stoffe enthalten **TM**
19 08 12 Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 08 11 fallen **TM**
19 08 13* Schlämme, die gefährliche Stoffe aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser enthalten **TM**
19 08 14 Schlämme aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 08 13 fallen **TM**
19 08 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Zubereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch oder industriellem Brauchwasser

- 19 09 01** feste Abfälle aus der Erstfiltration und Siebrückstände
19 09 02 Schlämme aus der Wasserklärung **TM**
19 09 03 Schlämme aus der Dekarbonatisierung
19 09 04 gebrauchte Aktivkohle
19 09 05 gesättigte oder gebrauchte Ionenaustauscherharze
19 09 06 Lösungen und Schlämme aus der Regeneration von Ionenaustauschern
19 09 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus dem Schreddern von metallhaltigen Abfällen

- 19 10 01** Eisen- und Stahlabfälle
19 10 02 NE-Metall-Abfälle
19 10 03* Schredderleichtfraktionen und Staub, die gefährliche Stoffe enthalten
19 10 04 Schredderleichtfraktionen und Staub mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 10 03 fallen
19 10 05* andere Fraktionen, die gefährliche Stoffe enthalten
19 10 06 andere Fraktionen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 10 05 fallen

Abfälle aus der Altölaufbereitung

- 19 11 01*** gebrauchte Filtertone
19 11 02* Säureteere
19 11 03* wässrige flüssige Abfälle **TM**
19 11 04* Abfälle aus der Brennstoffreinigung mit Basen
19 11 05* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
19 11 06 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 11 05 fallen
19 11 07* Abfälle aus der Abgasreinigung
19 11 99²⁾ Abfälle a. n. g.
19119950 Basisöl (Ausgangsstoff für Schmierstoff), (SK)
19119951 Schmierstoff, (SS)
19119952 Mitteldestillat Komponente (Ausgangsstoff für Heizöl leicht und Diesel), (MK)
19119953 Heizöl leicht (inklusive Diesel), (HL)
19119954 Heizöl schwer Komponente (Ausgangsstoff für Heizöl schwer), (HK)
19119955 Heizöl schwer, (HS)
19119900 Abfälle a. n. g. nicht differenzierbar

Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen (z.B. Sortieren, Zerkleinern, Verdichten, Pelletieren) a. n. g.

- 19 12 01²⁾** Papier und Pappe
19120101 Untere Sorten
19120102 Mittlere Sorten
19120103 Bessere Sorten

2. Abfallschlüssel im Berichtsjahr 2010

- 19120104** Krafthaltige Sorten
19120105 Sondersorten
19120100 Papier und Pappe nicht differenzierbar
19 12 02 Eisenmetalle
19 12 03 Nichteisenmetalle
19 12 04 Kunststoff und Gummi
19 12 05²⁾ Glas
19120501 Weißglas
19120502 Braunglas
19120503 Grünglas
19120504 Buntglas
19120505 Mischglas
19120500 Glas nicht differenzierbar
19 12 06* Holz, das gefährliche Stoffe enthält
19 12 07 Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 19 12 06 fällt
19 12 08 Textilien
19 12 09²⁾ Mineralien (z.B. Sand, Steine)
19120901 Erzeugnisse für die Verwendung im Straßen- und Wegebau
19120902 Erzeugnisse für die Verwendung im sonstigen Erdbau (einschl. Verfüllung)
19120903 Erzeugnisse für die Verwendung als Betonzuschlag
19120904 Erzeugnisse für die Verwendung in Asphaltmischanlagen
19120905 Erzeugnisse für sonstige Verwendung (z.B. Deponiebau, Sportplatzbau, Lärmschutzwände)
19120906 Heißmischgut für den Straßen- und Wegebau
19120900 Mineralien (z.B. Sand, Steine) nicht differenzierbar
19 12 10 brennbare Abfälle (Brennstoffe aus Abfällen)
19 12 11* sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten
19 12 12 sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 12 11 fallen
- Abfälle aus der Sanierung von Böden und Grundwasser**
19 13 01* feste Abfälle aus der Sanierung von Böden, die gefährliche Stoffe enthalten
19 13 02 feste Abfälle aus der Sanierung von Böden mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 13 01 fallen
19 13 03* Schlämme aus der Sanierung von Böden, die gefährliche Stoffe enthalten **TM**
19 13 04 Schlämme aus der Sanierung von Böden mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 13 03 fallen **TM**
19 13 05* Schlämme aus der Sanierung von Grundwasser, die gefährliche Stoffe enthalten **TM**
19 13 06 Schlämme aus der Sanierung von Grundwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 13 05 fallen **TM**
19 13 07* wässrige flüssige Abfälle und wässrige Konzentrate aus der Sanierung von Grundwasser, die gefährliche Stoffe enthalten **TM**
19 13 08 wässrige flüssige Abfälle und wässrige Konzentrate aus der Sanierung von Grundwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 13 07 fallen **TM**
- Abfälle aus der Reinigung von Schornsteinen**
20 01 23* gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten
20 01 25 Speiseöle und -fette
20 01 26* Öle und Fette mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 25 fallen
20 01 27* Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten
20 01 28 Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 27 fallen
20 01 29* Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten
20 01 30 Reinigungsmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 29 fallen
20 01 31* zytotoxische und zytostatische Arzneimittel
20 01 32 Arzneimittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 31 fallen
20 01 33* Batterien und Akkumulatoren, die unter 16 06 01, 16 06 02 oder 16 06 03 fallen, sowie gemischte Batterien und Akkumulatoren, die solche Batterien enthalten
20 01 34 Batterien und Akkumulatoren mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 33 fallen
20 01 35* gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21 und 20 01 23 fallen
20 01 36 gebrauchte elektrische und elektronische Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21, 20 01 23 und 20 01 35 fallen
20 01 37* Holz, das gefährliche Stoffe enthält
20 01 38 Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 20 01 37 fällt
20 01 39 Kunststoffe
20 01 40 Metalle
20 01 41 Abfälle aus der Reinigung von Schornsteinen
20 01 99 sonstige Fraktionen a. n. g.
- Garten- und Parkabfälle (einschließlich Friedhofsabfälle)**
20 02 01 biologisch abbaubare Abfälle
20 02 02 Boden und Steine
20 02 03 andere nicht biologisch abbaubare Abfälle
- Andere Siedlungsabfälle**
20 03 01²⁾ gemischte Siedlungsabfälle
20030101 Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle gemeinsam über die öffentliche Müllabfuhr eingesammelt
20030102 Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, getrennt vom Hausmüll angeliefert oder eingesammelt
20030104 Abfälle aus der Biotonne
20030100 gemischte Siedlungsabfälle nicht differenzierbar
20 03 02 Marktabfälle
20 03 03 Straßenkehricht
20 03 04 Fäkalschlamm **TM**
20 03 06 Abfälle aus der Kanalreinigung **TM**
20 03 07 Sperrmüll
20 03 99 Siedlungsabfälle a. n. g.

SIEDLUNGSABFÄLLE (HAUSHALTSABFÄLLE UND ÄHNLICHE GEWERBLICHE UND INDUSTRIELLE ABFÄLLE SOWIE ABFÄLLE AUS EINRICHTUNGEN), EINSCHLIESSLICH GETRENNT GESAMMELTER FRAKTIONEN

Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01)

- 20 01 01** Papier und Pappe
20 01 02 Glas
20 01 08 biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle
20 01 10 Bekleidung
20 01 11 Textilien
20 01 13* Lösemittel
20 01 14* Säuren
20 01 15* Laugen
20 01 17* Fotochemikalien
20 01 19* Pestizide
20 01 21* Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle

2. Abfallschlüssel im Berichtsjahr 2010

Zusammenfassung der im EAV nicht genannten Abfallarten und Produkte

- 15010601** Leichtverpackungen (LVP)
15010600 gemischte Verpackungen nicht differenzierbar
- 16012101*** gefährliche metallische Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen
16012102* gefährliche nicht metallische Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen
16012100* gefährliche Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen nicht differenzierbar
- 16012201** metallische Bauteile / Ersatzteile
16012202 nicht metallische Bauteile / Ersatzteile
16012200 Bauteile nicht differenzierbar
16021501* Quecksilberhaltige Abfälle
16021502* Leiterplatten
16021503* Tonerkartuschen
16021504* Kunststoffe, die bromierte Flammschutzmittel enthalten
16021505* Asbesthaltige Bauteile
16021506* Kathodenstrahlröhren
16021507* Gasentladungslampen
16021508* Flüssigkristallanzeigen
16021509* Externe elektrische Leitungen
16021510* Bauteile, die feuerfeste Keramikfasern enthalten
16021511* Elektrolyt – Kondensatoren
16021512* Cadmium – oder selenhaltige Fotoleitertrommeln
16021500* aus gebrauchten Geräten entfernte gefährliche Bestandteile nicht differenzierbar
- 16021601** Externe elektrische Leitungen (einschließlich Kabel)
16021600 aus gebrauchten Geräten entfernte Bestandteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 15 fallen nicht differenzierbar
- 19029950** Durch Abfallbehandlung entstandene Produkte
19029900 Abfälle a. n. g. nicht differenzierbar
- 19059901** Kompost (spezifikationsgerecht)
19059900 Abfälle a. n. g. nicht differenzierbar
- 19119950** Basisöl (Ausgangsstoff für Schmierstoff), (SK)
19119951 Schmierstoff, (SS)
19119952 Mitteldestillat Komponente (Ausgangsstoff für Heizöl leicht und Diesel), (MK)
19119953 Heizöl leicht (inklusive Diesel), (HL)
19119954 Heizöl schwer Komponente (Ausgangsstoff für Heizöl schwer), (HK)
19119955 Heizöl schwer, (HS)
19119900 Abfälle a. n. g. nicht differenzierbar
- 19120101** Untere Sorten:
 Unsortiertes gemischtes Altpapier, unerwünschte Stoffe entfernt, sortiertes gemischtes Altpapier, Graukarton, Kaufhausaltpapier, alte Wellpappe-Verpackungen, Telefonbücher, Illustrierte und Zeitungen, Deinkingware
- 19120102** Mittlere Sorten:
 Unverkaufte Zeitungen (ohne bzw. max. 5% Beilagen), weiße Späne (leicht o. stark bedruckt), sortiertes Büroaltpapier/bunte Akten, weiße Bücher, bunte Illustrierte, Selbstdurchschreibepapiere, PE-beschichteter Karton, Endlosformulare (holzhaltig)
- 19120103** Bessere Sorten:
 Späne (hellbunte u. weiße), weiße Akten, Geschäftsformulare, Endlosformulare (holzfrei), gebleichter Sulfatkarton, Multidruck, weißer mehrlagiger Karton (Chromersatzkarton), weißes Zeitungspapier, gestrichenes und ungestrichenes Papier

- 19120104** Krafthaltige Sorten:
 Neue Späne aus Wellpappe, unbenutzte Wellpappe, gebrauchte Kraftwellpappe, gebrauchte Kraftpapiersäcke, Kraftpapier, unbenutzte Kraftpapiersäcke, Krafttragekarton
- 19120105** Sondersorten:
 Getränkekartonverpackungen, übrige Sondersorten und Papiere, Altpapier gemischt
- 19120100** Papier und Pappe nicht differenzierbar
19120501 Weißglas
19120502 Braunglas
19120503 Grünglas
19120504 Buntglas:
 Mischung aus Braun- und Grünglas
19120505 Mischglas:
 Mischung aus allen Glassorten
19120500 Glas nicht differenzierbar
19120901 Erzeugnisse für die Verwendung im Straßen- und Wegebau
19120902 Erzeugnisse für die Verwendung im sonstigen Erdbau (einschl. Verfüllung)
19120903 Erzeugnisse für die Verwendung als Betonzuschlag
19120904 Erzeugnisse für die Verwendung in Asphaltmischanlagen
19120905 Erzeugnisse für sonstige Verwendung (z.B. Deponiebau, Sportplatzbau, Lärmschutzwände)
19120906 Heißmischgut für den Straßen- und Wegebau
19120900 Mineralien (z.B. Sand, Steine) nicht differenzierbar
- 20030101** Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle gemeinsam über die öffentliche Müllabfuhr eingesammelt
20030102 Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, getrennt vom Hausmüll angeliefert oder eingesammelt
20030104 Abfälle aus der Biotonne
20030100 gemischte Siedlungsabfälle nicht differenzierbar

Veröffentlichungen ¹⁾ im Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt

Im Monat Juli 2012 erschienen:

Bestell-Nr.	Kennziffer/ Periodizität	Titel	Preis (in EUR)
1 Z 0 03	Z	Statistisches Monatsheft 7/12	5,50
3 A 1 14	A I, AVI - j/11	Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung und Erwerbstätigkeit - 2011	4,50
3 A 5 01	A V - j/11	Bodenfläche nach Art der tatsächlichen Nutzung - Stichtag: 31.12.2011 -	3,50
3 A 6 06	A VI - j/11	Pendlerströme der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten - Stichtag: 30.06.2011 -	2,50
3 C 3 05	C III - m-5/12	Schlachtungen und Geflügel - Mai 2012 -	1,50
3 D 3 01	D III - j/11	Insolvenzverfahren - 2011 -	3,00
3 E 1 02	E I - m-1/12	Beschäftigte, Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden - Januar 2012 - Vorläufige Ergebnisse Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen	5,00
3 E 1 02	E I - m-2/12	Beschäftigte, Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden - Februar 2012 - Vorläufige Ergebnisse Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen	5,00
3 E 1 02	E I - m-3/12	Beschäftigte, Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden - März 2012 - Vorläufige Ergebnisse Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen	5,00
3 E 1 08	E I - m-12/11	Auftragseingangsindex und Umsatzindex im Verarbeitenden Gewerbe Dezember 2011 - Vorläufige Ergebnisse -	5,50
3 E 2 01	E II - m-4/12	Umsatz, Tätige Personen, Auftragseingang und Auftragsbestand im Baugewerbe April 2012	2,50
3 F 2 02	F II - j/11	Baugenehmigungen und Bauüberhang im Wohn- und Nichtwohnbau - Jahr 2011 -	3,50
3 G 4 01	G IV - m-1/12	Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr, Beherbergungskapazität Januar 2012 - Vorläufige Ergebnisse -	6,00
3 G 4 01	G IV - m-2/12	Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr, Beherbergungskapazität Februar 2012, Januar bis Februar - Vorläufige Ergebnisse -	6,00
3 G 4 01	G IV - m-3/12	Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr, Beherbergungskapazität März 2012, Januar bis März - Vorläufige Ergebnisse -	6,00
3 H 1 01	H I - m-2/12	Straßenverkehrsunfälle - Februar 2012 - Vorläufige Ergebnisse	6,00
3 H 1 01	H I - m-3/12	Straßenverkehrsunfälle - März 2012 - Vorläufige Ergebnisse	6,00
3 H 2 01	H II - m-2/12	Binnenschifffahrt - Februar 2012 -	4,00
3 L 2 01	L II - j/11	Gemeindefinanzen - Einnahmen und Ausgaben - Jahr 2011	4,50

1) Veröffentlichung als PDF-Datei kostenfrei erhältlich - bei Bestellung bitte die erste Stelle der Bestellnummer durch eine „6“ ersetzen